

# Das Magazin

Raiffeisen

für Mitglieder und Kunden der Südtiroler Raiffeisenkassen

33. Jg., Mai/Juni 2011



Raiffeisen Online Banking

## Einfach, praktisch, sicher

Jeder fünfte Kontoinhaber der Südtiroler Raiffeisenkassen wickelt seine Bankgeschäfte online ab. Ob für Privat- oder Firmenkunden – Raiffeisen Online Banking (ROB) hat sich zu einem geschätzten Hilfsprogramm im Geschäftsalltag entwickelt.

### Familie

Die Eltern und ihre Verantwortung

Seite 12

### Suchmaschinen

Die beste Platzierung im Internet

Seite 20

### Wandern

Auf dem Panoramaweg der Heilkräuter

Seite 28

Versand in PA – 70 %, Filiale Bozen I.P.

# Richtig durchstarten...



**Raiffeisen** Versicherungsdienst

## ... aber sicher!

Dem Alltag entfliehen – und wenn es nur ein kleiner Wochenendausflug ist. Mit der richtigen Ausrüstung, einem bewussten Fahrstil und der entsprechenden **gesetzlichen Motorradversicherung** können Sie die Fahrt ins Blaue auf zwei Rädern so richtig genießen. Informieren Sie sich in Ihrer Raiffeisenkasse.

[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)

 **Raiffeisen**

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Das Thema Sicherheit bewegt viele Menschen. Um das eigene Hab und Gut zu schützen, entwickeln spezialisierte Firmen moderne ausgefeilte Systeme, die den Zugriff auf das Privateigentum erschweren. Einbruchmeldeanlagen mit

vandalensicherer Kameraüberwachung oder Rauchmelder mit Funkmodul sind hoch im Kurs. Sicherheit zu 100 % gibt es dennoch nicht, wie der Atomunfall in Japan uns deutlich zeigt.

Dasselbe gilt für das Internet und das Onlinebanking. Raiffeisen Online Banking (ROB) arbeitet mit einem der sichersten Systeme, die es derzeit auf dem Markt gibt. Wenn ein Bankkunde aber seinen Computer nicht ausreichend vor Hackerangriffen durch entsprechende Software schützt, kann es böse Überraschungen geben. Wir zeigen Ihnen auf Seite 21, was Sie beim Onlinebanking unbedingt beachten sollten.

Für aktive Anleger bietet Raiffeisen jetzt mit dem neu gestalteten Raiffeisen Trading Online (RTO) zusätzliche Möglichkeiten für die eigene Finanzverwaltung.

Dr. Stefan Nicolini  
Lt. Presseabteilung  
Raiffeisenverband Südtirol

**Impressum: Herausgeber:** Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft; Raiffeisenstr. 2, I-39100 Bozen. **Ermächtigung:** Landesgericht Bozen vom 10. 1. 1979. **Presserechtlich verantwortlicher Direktor:** Dr. Stefan Nicolini (sn). **Leitender Redakteur:** Mag. Thomas Hanni (th). **Mitarbeiter/innen:** Dr. Katia De Gennaro (kd), Irmgard Egger (ie), Dipl.-Ing. Robert Hartner, Dr. Irene Hofer (ih), Dr. Sabine Lungkofler (sl), Olav Lutz, Dr. Martin von Malfer (mm), Dr. Christa Ratschiller (cr), Dr. Stefan Sandrini (sa), Dr. Astrid Schweiggel (as), Christian Tanner, Dr. Thomas Weissensteiner (tw). **Fotos:** Titelseite: Hermann Maria Gasser, Archiv. **Layout und Produktion:** EGGGER & LERCH, Wien. **Druck:** Karo Druck KG, Frangart. **Kontakt:** Presseabteilung Raiffeisenverband, Tel. +39/0471/94 54 54, E-Mail: magazin@raiffeisen.it



**6 Raiffeisen Online Banking.** Jeder fünfte Kontoinhaber der Südtiroler Raiffeisenkassen wickelt seine Bankgeschäfte online ab. Raiffeisen Online Banking (ROB) hat sich zu einem geschätzten Hilfsprogramm im Geschäftsalltag entwickelt.



**12 Im Gespräch.** Utta Steinkeller Brugger, Präsidentin des Katholischen Familienverbandes Südtirol (KFS): „Eltern müssen ihrer Verantwortung bewusst sein.“



**17 Neue Besteuerung bei Wohnungsmieten.** Steuersparen und Ersatzsteuer anwenden.



**20 Webauftritt.** Je SEO, desto besser: Suchmaschinen-Optimierung (SEO) ist die Kunst, an die Spitze der Trefferliste zu kommen.

## Panorama

**4 Aktuelles aus der Raiffeisen-Welt.** Pluspunkt. Gastkommentar.

## Thema: Onlinebanking

**6 Raiffeisen Online Banking.** Jeder fünfte Kontoinhaber der Südtiroler Raiffeisenkassen wickelt seine Bankgeschäfte online ab.

## Banken & Wirtschaft

**9 Geschäftsjahr 2010.** Nachhaltiges Geschäftsmodell bewährt sich.

**10 Internationale Finanzmärkte.** Börsenkommentar. Aktienmärkte. Indexentwicklung. Währungen. Fonds.

**12 Interview.** Im Gespräch mit Utta Steinkeller Brugger, Präsidentin des Katholischen Familienverbandes Südtirol (KFS).

## Versicherung

**14 Geschäftsergebnis.** Die Bilanz 2010 bringt positive Wachstumszahlen.

**15 Sicherheit und Vertrauen.** Arno Perathoner, Direktor des RVD, im Gespräch.

## Arbeit & Recht

**17 Wohnungsmieten.** Steuersparen und Ersatzsteuer anwenden.

**18 Pensionsfonds.** Der Raiffeisen Pensionsfonds zählt über 14.000 Mitglieder.

**19 Serie.** Die 6 „K“ des genossenschaftlichen Modells: genossenschaftliche Kultur.

## Technologie & Medien

**20 Suchmaschinen-Optimierung.** An die Spitze der Trefferliste kommen.

**21 Bankgeschäfte online.** Ihr Beitrag für die Sicherheit im Onlinebanking.

## Land & Leute

**22 Chemieolympiade.** Schüler stellen ihr Wissen unter Beweis.

**24 Rundblick.** Aktivitäten in den Raiffeisenkassen Südtirols.

## Rat & Unterhaltung

**28 Eisacktal.** Über den Heilkräuter-Panoramaweg in Spiluck zum Naturkunstwerk Schalderer Bach.

**29 Tipps.** Veranstaltungen. Rückblick.

**30 Freizeit.** Steckenpferd. Kulinarik. Cartoon. Rätsel.

## Tipps & Rubriken:

- 5 Frage des Monats
- 15 Versicherungstipp
- 16 Steuertermine
- 17 Steuerinfo



Fotos: Helmut Rier

Vom 3. bis 5. Juni wird in Kastelruth, Seis und Völs der Oswald-von-Wolkenstein-Ritt ausgetragen.

## 29. Oswald-von-Wolkenstein-Ritt

# Gesattelt im Zeichen des Minnesängers

Beim 29. Oswald-von-Wolkenstein-Ritt sorgen Vierermannschaften mit ihren Pferden wieder für spannende Wettbewerbe. Die Turnierspiele werden auf historischem Boden ausgetragen: am Kofl in Kastelruth, am Matzlbödele in Seis, am Völser Weiher und vor Schloss Prösels. Dabei folgen die Reiter immer den Spuren des berühm-

ten Minnesängers Oswald von Wolkenstein, dem heuer auf Schloss Tirol übrigens eine große Sonderschau gewidmet wird.

Der Oswald-von-Wolkenstein-Ritt, unterstützt von den Südtiroler Raiffeisenkassen, startet bei der Trostburg oberhalb von Waidbruck und führt über Tagusens hinauf zum historischen Kastelruther Kofel, wo das erste Turnierspiel

stattfindet. Dann reiten die Mannschaften weiter bis nach Seis am Schlern und zum Völser Weiher, wo sie die nächsten Spiele absolvieren. Auf den Wiesen bei Schloss Prösels findet das Turnier mit dem „Torritt“ seinen spannenden Abschluss. (th)

Mehr dazu unter:  
[www.ovwritt.com](http://www.ovwritt.com)

## Gastkommentar

### Rerum novarum – ein Dokument, das nicht vergessen werden darf



Dr. Ivo Muser,  
Domdekan in  
Brixen

Papst Leo XIII. verfasste in seinem 25-jährigen Pontifikat (1878–1903) nicht weniger als 86 Enzykliken. Die bekannteste ist jene zur „Arbeiterfrage“ „Rerum novarum“ 1891 – vor 120 Jahren verfasst. Darin finden sich Aussagen von bleibender Aktualität: Der Mensch habe nach geleisteter Arbeit ein Recht auf Lohn und das Recht, über diesen frei zu verfügen. Gerechter Lohn sei die „allerwichtigste Pflicht der Arbeitgeber“, und ein Verstoß dagegen sei ein „großes Verbrechen, das um Rache zum Himmel schreit“. Der Staat habe die Pflicht, durch seine Gesetzgebung, die dem Gemeinwohl dienen muss, die Menschenwürde, das Privateigentum, die Sonntagsruhe, den Schutz der Arbeitsverhältnisse, besonders für Frauen und Kinder, die Lohngerechtigkeit zu schützen, ohne dabei die Handlungsfreiheit des Einzelnen zu missachten. Dabei dürfe der Staat nie

vergessen, dass der Mensch und die Familie älter seien als er selbst. Einen herausragenden Platz nehmen die Koalitionsfreiheit oder das Koalitionsrecht ein, das viele Staaten damals den Arbeitern versagten. Leo fordert es als „elementares Menschenrecht“.

Drei markante Forderungen, die vom christlichen Gottes- und Menschenverständnis für die „Arbeiterfrage“ immer aktuell bleiben, legen uns „Rerum novarum“ und das Evangelium ans Herz: Um den Menschen muss es euch gehen! Gebt den Arbeitenden Mitverantwortung und habt Ehrfurcht vor ihrer Würde! Nicht vom Brot allein lebt der Mensch!

Mehr dazu unter:  
[www.raiffeisenverband.it/der-verband/presse/vortraege-reden](http://www.raiffeisenverband.it/der-verband/presse/vortraege-reden)

## Sommercamps in Neustift

# Spannende Ferienwochen für Kinder und Jugendliche

Mit einem spannenden Programm für Kinder und Jugendliche wartet das Bildungshaus Kloster Neustift in den Sommerwochen auf. Das Angebot reicht von Sprache und Computer bis zu Abenteuererlebniswochen und Wochen für Kinder mit ganz speziellen Bedürfnissen, z. B. Lernschwierigkeiten oder Behinderungen. In den Computercamps werden Computer selbst zusammgebaut, in den Sprachencamps in italienischer und englischer Sprache können die Teilnehmer die Fremdspra-

che bei Aktionen im Freien spielerisch erlernen. Kunst und Kreativität fehlen genauso wenig wie die Musik- oder Naturwochen.

Weil Raiffeisen die beliebten „Sommercamps“ in Neustift unterstützt, können die Ferienwochen zu familienfreundlichen Preisen angeboten werden. Nähere Informationen gibt es im Bildungshaus Kloster Neustift (Tel. 0472/83 55 88) und im Internet unter [www.bildungshaus.it](http://www.bildungshaus.it) (th)

Teilnehmer der Mittelalterwochen üben sich als junge Ritter.



## Frage des Monats

### Wieviel Taschengeld soll ich meinen Kindern geben?

Regelmäßig gezahltes Taschengeld ist eine wichtige Erziehungshilfe. Die Kinder lernen, den Wert des Geldes einzuschätzen und was es heißt, zu sparen. Taschengeld sollte eine feste Einrichtung sein, denn nur durch regelmäßige Zahlungen lernen Kinder, planvoll mit Geld umzugehen. Taschengeld sollte Geld sein, das die Kinder ausgeben können, wie sie möchten. So können sie eigene Erfahrungen machen und lernen nach „Fehleinkäufen“, mit Geld sinnvoll hauszuhalten. Kinder bis zum 9. Lebensjahr kommen mit wöchentlichen Zahlungen besser zurecht, danach sollte Taschengeld monatlich ausgezahlt werden. Eltern können ihre Kinder aber ermutigen, zu jedem ersparten Euro einen weiteren dazugeben, um auf einen größeren Wunsch hinzusparen.

Empfehlung für die Höhe des Taschengeldes, das dem Kind frei zur Verfügung steht

Unter 6 Jahren	ca. 50 Cent/Woche
6–7 Jahre	50 Cent–2 Euro/Woche
8–9 Jahre	2–3 Euro/Woche
10–11 Jahre	13–15 Euro/Monat
12–13 Jahre	15–23 Euro/Monat
14–15 Jahre	23–30 Euro/Monat
16–17 Jahre	30–40 Euro/Monat

Quelle: Broschüre „Taschengeld“, Deutscher Genossenschafts-Verlag, 2010

## Pluspunkt

Der neue Prospekt informiert über den Nachkauf der Studienjahre.



## Studienjahre nachkaufen?

Wer jung ist und sein Studium endlich abgeschlossen hat, kann es oft kaum erwarten, in das Berufsleben einzusteigen. Wer denkt da schon an die Rente? Erst viel später wird vielen bewusst, dass für sie während des Studiums keine Rentenbeiträge eingezahlt worden sind und dass diese Jahre in der persönlichen Rentenversicherungsgeschichte „fehlen“. Wer diese wertvollen Jahre der Ausbildung auch in Bezug auf die Rente nicht als „wert-lose“ Zeit abhaken will, kann die Studienjahre nachkaufen.

### Steuerbonus

Der italienische Staat belohnt den Nachkauf mit einem Steuerbonus von 35 % innerhalb von zehn Jahren. Außerdem kann die Nachkaufsumme in 120 Monatsraten „abgestottert“ werden. Trotzdem wird der gesamte Betrag bereits ab Antragstellung kapitalisiert und nicht erst nach Einzahlung der einzelnen Raten. Und das summiert sich: „Für jeden Euro, den man für den Nachkauf der Studienjahre bezahlen muss, hat man – je nach persönlicher Situation – einen finanziellen Vorteil von 0,25 Cent bis zu 1,05 Euro“, sagt der Rentenexperte Helmut Renzler. Der Nachkauf der Studienjahre ist empfehlenswert, da man am Ende immer mehr ausbezahlt bekommt, als man eingezahlt hat. Zudem ist es auch möglich, nur einzelne Studienjahre nachzukaufen. Über alle Aspekte zum Nachkauf der Studienjahre informiert jetzt ein neuer Prospekt, der bei den Raiffeisenkassen erhältlich ist. (th)

Informationen gibt es auch unter:  
[www.raiffeisen.it/vorsorgen-absichern](http://www.raiffeisen.it/vorsorgen-absichern)



## Raiffeisen Online Banking

# Einfach, praktisch, sicher

**Jeder fünfte Kontoinhaber der Südtiroler Raiffeisenkassen wickelt seine Bankgeschäfte online ab. Ob für Privat- oder Firmenkunden – Raiffeisen Online Banking (ROB) hat sich zu einem geschätzten Hilfsprogramm im Geschäftsalltag entwickelt.**

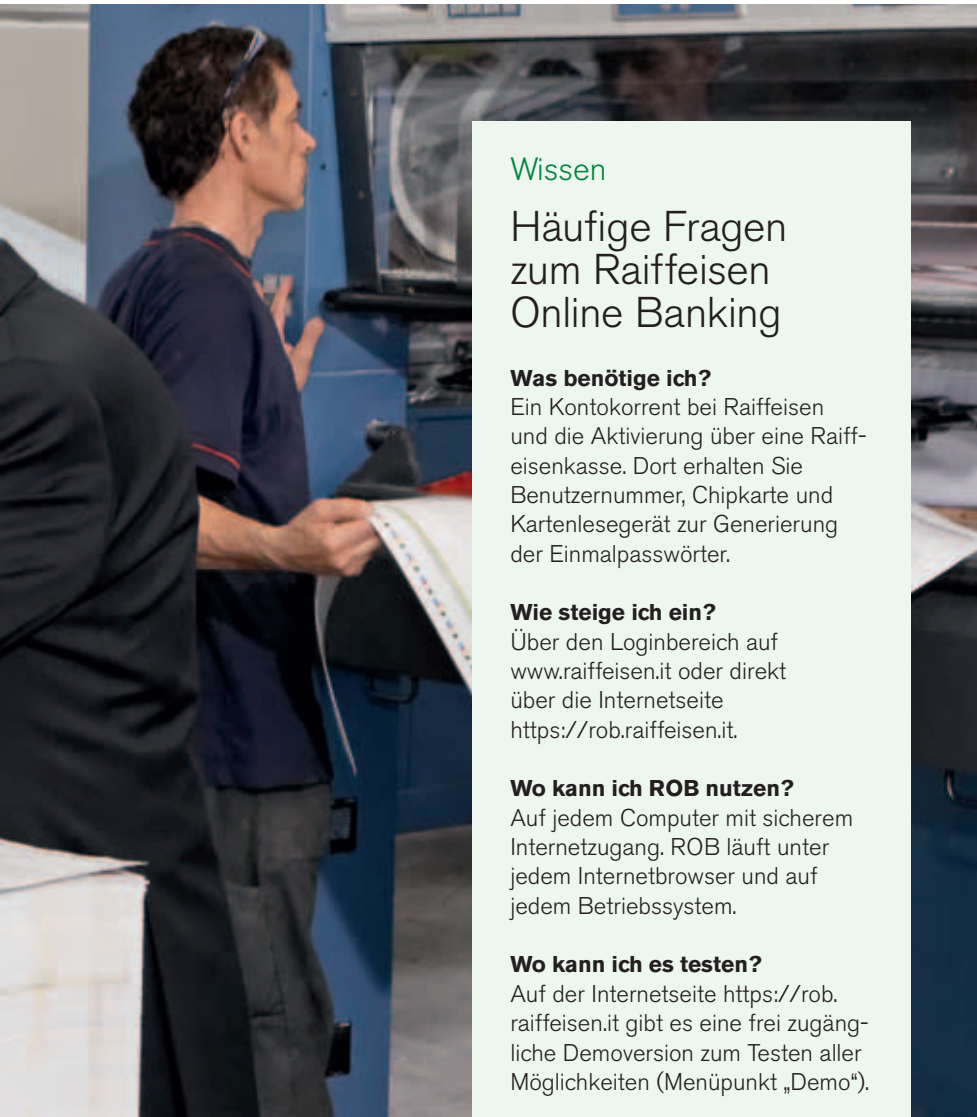
**M**it Raiffeisen Online Banking können Kunden und Mitglieder unabhängig von den Banköffnungszeiten Informationen über das eigene Konto bzw. das Wertpapierdepot abfragen und Bankoperationen vom Betrieb oder von zu Hause aus über das Internet ausführen.

### Unentbehrlich für den Betrieb

Eine, die ROB täglich nutzt, ist Beate Kofler, Assistentin der Geschäftsleitung in der Druckerei „Karo Druck“ in Frangart/Eppan. „Das Onlinebanking ist eines unserer wichtigsten Anwenderprogramme. Wir nutzen es gleich in der Früh, um alle Kontobewe-

gungen des Vortages einzusehen, und mittags, um die Tageseinzüge zu kontrollieren.“ Über Onlinebanking werden in dem mittelständischen Unternehmen u. a. alle Kunden- und Lieferantenzahlungen, F24-Steuerzahlungen und Lohnüberweisungen getätigt. „Außerdem ist das Onlinebanking, das mit unserem Buchhaltungsprogramm vernetzt ist, ein wichtiges Instrument für das Controlling und die Budgetberechnung“, sagt Firmenchef Karlheinz Kofler.

Raiffeisen Online Banking bietet Unternehmen und Privatpersonen alle nötigen Funktionen für den



## Wissen

### Häufige Fragen zum Raiffeisen Online Banking

#### Was benötige ich?

Ein Kontokorrent bei Raiffeisen und die Aktivierung über eine Raiffeisenkasse. Dort erhalten Sie Benutzernummer, Chipkarte und Kartenlesegerät zur Generierung der Einmalpasswörter.

#### Wie steige ich ein?

Über den Loginbereich auf [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it) oder direkt über die Internetseite <https://rob.raiffeisen.it>.

#### Wo kann ich ROB nutzen?

Auf jedem Computer mit sicherem Internetzugang. ROB läuft unter jedem Internetbrowser und auf jedem Betriebssystem.

#### Wo kann ich es testen?

Auf der Internetseite <https://rob.raiffeisen.it> gibt es eine frei zugängliche Demoversion zum Testen aller Möglichkeiten (Menüpunkt „Demo“).

Geld- und Geschäftsverkehr. ROB ermöglicht nicht nur den Zugriff auf das eigene Raiffeisen-Konto, sondern auch auf die Konten bei Zweit- und Drittbanken. Die Startseite des Onlinebanking gibt einen Überblick über alle Konten, Salden und Bewegungen, enthält Mitteilungen der Raiffeisenkasse und einen Steuerterminkalender.

#### Ständige Weiterentwicklung

Seit dem Start vor fünf Jahren wurde ROB zu einer schnellen, flexiblen und stabilen Anwendung weiterentwickelt. Dabei wurden viele Anregungen der Kunden umgesetzt. Beispielsweise erhalten Firmenkunden, die POS-Gerä-

te im Einsatz haben, heute einen detaillierten Überblick über alle POS-Zahlungen der einzelnen Geräte. „Damit lassen sich die Sammelgutschriften auf den Konten nachvollziehen und auswerten“, sagt Peter Franceschini, Leiter Softwareentwicklung, Client-Server- und Internetanwendungen im Raiffeisen Informationssystem (RIS). In Kürze können auch die Posterlagscheine über ROB bezahlt werden. Neu im Onlinebanking integriert wurde das Raiffeisen Trading Online, eine spezielle Anwendung für jene Kunden, die selber Börsengeschäfte über das Internet durchführen und ihr Wertpapierdepot verwalten.

Edmund Schöpf:  
„Der Anleger kann sich seine individuelle Tabellenansicht zusammenstellen.“



Foto: Othmar Seehauser

## Neues Raiffeisen Trading Online

„Ein komfortables Programm für aktive Anleger“

**Aktive Anleger können ihre Börsengeschäfte jetzt über das neue Raiffeisen Trading Online (RTO) durchführen. „Die optimierte Anwendung bietet eine einfache, übersichtliche und komfortable Finanzverwaltung“, sagt Edmund Schöpf vom Raiffeisen Informationssystem.**

#### Herr Schöpf, wer kann das neue Raiffeisen Trading Online nutzen?

Das neue RTO richtet sich an aktive Anleger, die ihre Börsengeschäfte selbst über Internet durchführen, ihr Wertpapierdepot selbst verwalten und das Börsengeschehen unmittelbar verfolgen.

#### Was ist neu am RTO?

Neben den Standardansichten für Aktien, Zertifikate und Anleihen kann sich der Anleger jetzt seine individuelle Info-Ansicht per „Drag & Drop“ gestalten. Zudem sind in der Depotübersicht alle Wertpapierbewegungen, Aufträge und der aktuelle Depotstand ersichtlich. Dem Anleger stehen vier Informationsprofile zur Auswahl, welche die Kurse verschiedener Börsen in Echtzeit oder eben zeitverzögert anzeigen.

#### Gibt es weitere Neuerungen?

Klar – vor allem steht den Nutzern jetzt eine optimierte Anwendung nicht nur in italienischer, sondern auch in deutscher Sprache zur Verfügung. Neu ist auch, dass der Einstieg in das Programm über Raiffeisen Online Banking erfolgt, dem auch das neue benutzerfreundliche Erscheinungsbild entspricht. Weiters haben wir die Suchfunktion und die Ordererteilung vereinfacht, bieten Onlinehilfen zu allen Themen, ein Handbuch und Zusatzfunktionen wie z. B. Musterdepots und Chartanalysen.

Interview: Thomas Hanni

**Mehr dazu unter:**  
[www.raiffeisen.it/sparen-anlegen/raiffeisen-trading-online](http://www.raiffeisen.it/sparen-anlegen/raiffeisen-trading-online)



Größtmögliche Sicherheit: Für jeden Einstieg ins Raiffeisen Online Banking wird mit Lesegerät und Chipkarte ein neuer Zahlencode errechnet.

### ► Hohe Sicherheitsstandards

Bei allem Anwenderkomfort zählt beim Geldverkehr über das Internet vor allem die Sicherheit. Dabei gilt Raiffeisen Online Banking italienweit als eines der sichersten Systeme. Um ins Programm einzusteigen, braucht es neben dem Benutzernamen ein sogenanntes Einmalpasswort. Dieser Zahlencode wird mit Hilfe eines kleinen Lesegerätes aus einer Chipkarte – oder alternativ aus der Bankomatkarte – generiert und kann nur ein einziges Mal verwendet werden. Bei einem erneuten Zugriff auf ROB muss ein neues Einmalpasswort generiert werden. „Wir bieten den heutigen technischen Standards entsprechend den größtmöglichen Schutz, jedoch muss auch der Kunde etwas zur Sicherheit beitragen“, erklärt

Sicherheitsexperte Robert Hartner. Worauf dabei besonders zu achten ist, lesen Sie auf Seite 21.

Raiffeisen Online Banking wird heute von 40.000 Kunden und Mitgliedern genutzt. Das sind doppelt so viele wie noch vor vier Jahren. Von den Nutzern sind über 20 % jünger als 30 Jahre, über 50 % zwischen 30 und 50 Jahren, 15 % zwischen 50 und 60 Jahren und knapp 10 % über 60 Jahre alt. Allein im Vorjahr wurden 3,7 Mio. Zahlungen im Wert von 10 Mrd. Euro getätigt. Eine Summe, die an die gesamten verwalteten Kundenmittel der 48 Südtiroler Raiffeisenkassen herankommt.

Thomas Hanni

## Service

### Mehr Kontrolle über das Konto

**Halten Sie Ihr eigenes Konto immer im Blick – mit der sogenannten Alert-SMS.** Dabei informiert Sie eine SMS-Kurzmitteilung auf Ihrem Handy automatisch:

- nach jeder Bankomatbehebung oder POS-Zahlung über die Eckdaten der Zahlung
- wenn Ihr Kontosaldo bestimmte Grenzwerte unter- oder überschreitet
- wenn auf dem Konto ein Betrag gebucht wird
- nach jeder Überweisung ins In- und Ausland über die Eckdaten der Zahlung
- über erfolgreiche und abgelehnte

- F24-Zahlungen
- bei jedem Einstieg in Ihr Onlinebanking

**Diese Dienste können Sie auch einzeln beanspruchen.** Benutzer von Raiffeisen Online Banking können sich die Alert-SMS selbst aktivieren. Über Alert-SMS können Sie sich auch für das **SMS-Banking** freischalten. Damit reicht eine SMS-Kurzmitteilung, um

- den Kontosaldo und die Kontobewegungen abzufragen
- die Handywertkarte aufzuladen
- die Bankomatkarte für Behebungen im Ausland zu sperren und die Sperre wieder aufzuheben

## Raiffeisen Online Banking Das Konto immer im Griff

**Mit Raiffeisen Online Banking können Sie Informationen abfragen und Bankoperationen ausführen. Sie können Daten aus dem Onlinebanking exportieren und von anderen Programmen importieren.**

### Informationen abfragen

- Kontokorrentkonten (Bewegungen, Salden)
- Sparbücher (Bewegungen, Salden)
- Darlehen (Tilgungsplan, Raten)
- Wertpapiere (Bewegungen, Salden)
- Fremdwährungskonten (Bewegungen, Salden)
- Portfoliokonten (Salden, Aufstellungen, anreifende Posten, Einzugergebnisse)
- Scheckhefte
- Dauerabbuchungsaufträge
- POS-Gutschriften
- Vermögensübersicht
- Bankbelege, Auszüge, Mitteilungen
- Aktuelle Wechselkurse

### Bankoperationen ausführen

- Überweisungen im Inland machen
- Überweisungen ins Ausland tätigen
- Gehälter zahlen
- Umbuchungen durchführen
- Effekten bezahlen
- Effekten (RiBa, RID, MAV) einreichen
- Elektronische Archivanpassung
- Bankerlagscheine („Freccia“) zahlen
- MAV/RAV zahlen
- RAI-Gebühren zahlen
- Autosteuer zahlen
- Lokale Gebühren (Müll, Trinkwasser, Abwasser, Kindergarten ...) zahlen
- Handywertkarte aufladen
- R-Card aufladen
- Mediaset-Abo aufladen
- Kontoinfos mit Alert-SMS
- Steuereinzahlungen (F24)
- Festgeldanlage

### In Kürze möglich:

- Posterlagscheine zahlen





Präsident Michael Grüner, Generaldirektor Zenone Giacomuzzi: Das solide Geschäftsmodell wird von unseren Kunden honoriert.

Foto: Raiffeisen Landesbank Südtirol AG

Raiffeisen Landesbank Südtirol AG sehr erfolgreich

# Nachhaltiges Geschäftsmodell bewährt sich

**Die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG hat auch im Geschäftsjahr 2010 Zuverlässigkeit und Kontinuität bewiesen. Ende April konnten sehr gute Geschäftsergebnisse präsentiert werden. Die Einlagen sind um 9,74 %, die Kredite um 16,88 % gewachsen und es konnte ein Gewinn von 12,91 Mio. Euro erwirtschaftet werden.**

Die Raiffeisen Landesbank ist das zentrale Bankinstitut der Raiffeisenkassen. Ihre Aufgabe ist es, die führende Marktstellung der Raiffeisenkassen zu festigen und als verlässlicher Partner gerade auch in der

aktuell wechselhaften Wirtschaftslage Unterstützung zu leisten.

## Solide Strategie ist Basis für den Erfolg

„Unsere auf Nachhaltigkeit ausgegerichtete Strategie und das breit abgestützte Geschäftsmodell haben sich auch im Jahr 2010 bewährt“, resümiert Präsident Michael Grüner. „Wir sind ein beständiger und robuster Partner der Wirtschaft Südtirols. Unsere Aktionäre und Kunden honorieren dies“, so Grüner.

## Kredite für Südtiroler Wirtschaft

Mit einem Gesamtausleihungsvolumen von 1,1 Mrd. Euro ist die Raiffeisen Landesbank Südtirol auch in schwierigen Zeiten ein verlässlicher Partner der Wirtschaft. Die Steigerung der vergebenen Kredite von 16,88 % ist vor allem auf die enge Zusammenarbeit mit den Raiffeisenkassen zurückzuführen. „Sehr zufrieden sind wir mit der Entwicklung und Zusammensetzung des Kreditportfolios, dessen Qualität sich weiter verbessert hat. Der Anteil der notleidenden Kredite an den gesamten Ausleihungen beläuft sich auf 0,85 %. Wir liegen damit weit unter dem Durchschnitt der italienischen Banken“, erläutert Generaldirektor Zenone Giacomuzzi.

## Einlagen stark zugenommen

„Der Umgang mit Geld ist und bleibt für die Raiffeisen Landesbank Südtirol etwas Konservatives“, betont Giacomuzzi. „Wir legen großen Wert auf Sicherheit und Langfristigkeit in der Geldanlage. Dieser Ansatz ist unseren Kunden in den letzten Jahren zugute gekommen.“ Dementsprechend hat sich das Vertrauen der Kunden in den Zahlen niedergeschlagen: Die Einlagen sind um 9,74 % auf insgesamt rund 1,2 Mrd. Euro angestiegen, der Bilanzposten Verbindlichkeiten an Kunden weist ein Plus von 22,30 % auf.

## Rentabilität zufriedenstellend

„Das Ergebnis von 12,91 Mio. Euro verdanken wir unserer Konsequenz und Effizienz bei der Erbringung unserer Dienstleistungen. Dazu gehört auch das strenge Kostenmanagement, die präzise und rasch umgesetzte Planung und die außerordentliche Bonität unseres Kreditportfolios“, erklärt Präsident Grüner. Mit einer Eigenkapitalrentabilität von über 6 % lässt die Raiffeisen Landesbank beruhigt in die Zukunft blicken. (cr)

**Mehr dazu unter:  
[www.raiffeisenlandesbank.it](http://www.raiffeisenlandesbank.it)**

Werte in Mio. Euro	31.12. 2009	31.12. 2010	Veränd. in %
Einlagen	1.070	1.174	9,74 %
Kredite an Kunden	949	1.109	16,88 %
Reingewinn	12,14	12,91	6,38 %
Eigenvermögen	193	197	2,00 %
ROE (Eigenkapitalrentabilität)	7,07 %	6,62 %	-6,36 %
Notleidende Kredite netto zu gesamten Krediten	1,01 %	0,85 %	-15,67 %
Cost Income Ratio	48,01 %	49,99 %	4,12 %
MitarbeiterInnen	151	150	-0,66 %
Rating Standard & Poor's bzw. Moody's	A-	A2	

Die wichtigsten Kennzahlen der Raiffeisen Landesbank im Geschäftsjahr 2010

## Börsenkommentar

## Aktien – im historischen Vergleich noch günstig



Dr. Martin von Malfér, Abteilung Konsulenz Raiffeisen Landesbank Südtirol AG

**Investoren brauchen in diesen unruhigen Zeiten gute Nerven. Denn die sogenannten „Schwarzen Schwäne“ – also Ereignisse, die zwar generell aber nicht zeitlich vorhersehbar sind, mehren sich eindeutig. Trotzdem sehen Aktien im historischen Vergleich noch immer recht günstig aus.**

Nicht nur der atomare Supergau in Japan, der auf die Lieferketten der Welt negative Auswirkungen hat, auch die Unruhen in den arabischen Ländern mit Auswirkungen auf die Energieversorgung der Industrieländer gehören dazu. Im Hintergrund weitet sich die seit langem schwelende Schuldenkrise in vielen OSZE-Ländern (PIGS-Nationen in Europa, USA, Großbritannien) zu einem regelrechten Flächenbrand aus, dem nur mit ständigen Feuerwehrmaßnahmen, wie dem Europäischen Rettungsschirm, beizukommen zu sein scheint.

#### Expansive Geldpolitik stützt Finanzmärkte

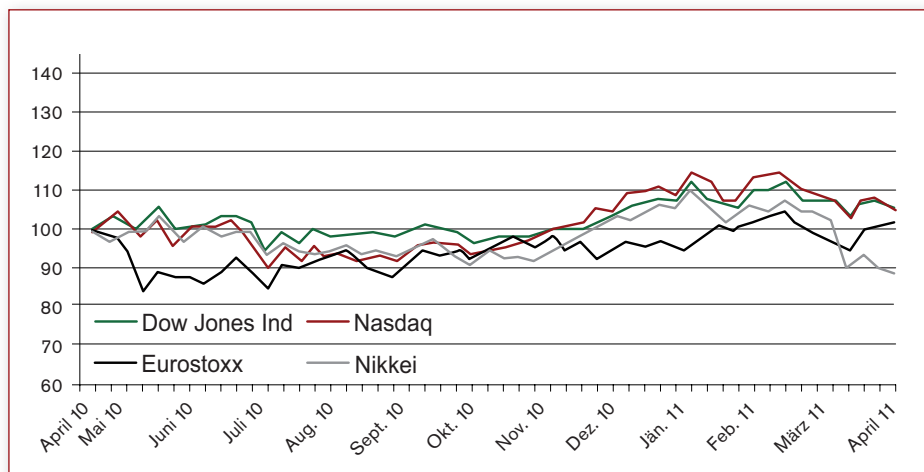
Angesichts so vieler Unsicherheiten ist es mehr als verwunderlich, dass sich die Aktienmärkte doch relativ robust verhalten. Sicher spielt dabei die weiterhin anhaltende expansive Geldpolitik der Fed, aber auch anderer

Notenbanken eine Rolle, welche die Liquidität zur Stützung der Finanzmärkte liefert. Gleichzeitig ist es aber auch die relativ solide Konjunkturlage in den Schwellenländern, allen voran den BRIC-Nationen und Afrika, welche den global agierenden quotierten Unternehmungen gute Gewinne ermöglichen.

#### Aktien contra Anleihen

Aktien, welche zumeist anhand des Verhältnisses zwischen Kurs und Gewinn bewertet werden, sehen daher im historischen Vergleich noch immer günstig aus (EurStoxx50 KGV 11,76 gegenüber 17,9 im Schnitt von 10 Jahren). Im Unterschied dazu geraten Anleihen der OSZE-Länder wegen der steigenden Risikoprämien (Griechenland 8,9%, Irland 6%) aber auch wegen der zaghaften Versuche einzelner Zentralbanken, wieder die Herrschaft über die Geldmengenschaffung zurückzuerlangen (vgl. Zinserhöhung der EZB zum 7. April 2011 um 0,25 %) nach oben. Selbst die 10-jährigen Bundesanleihen rentieren deshalb bereits 4 %. Der allgemeine Anstieg des Zinsniveaus freut risikoscheue Anleger, denn sie können ihr Geld nun wieder zu höheren Zinssätzen und ohne allzu große Risiken investieren.

### Aktienmärkte weltweit in Euro



### Börsentendenz\*

Aktienmärkte		
Amerika		↗
Europa		↘
Japan		↓
China		↔
Anleihenmärkte		
Anleihenpreise		
Amerika		↔
Europa		↔
Renditen		
Amerika		↔
Europa		↔

\* Aussicht auf 3 Monate

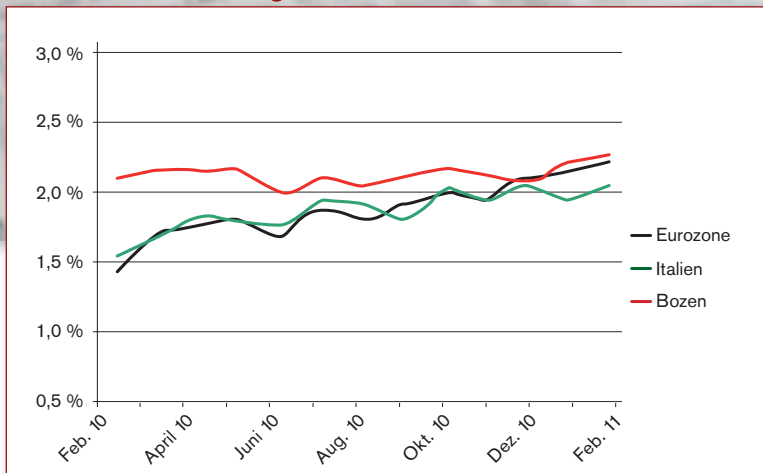
### Indexentwicklung

Stand: 15. 4. 2011			Börsenindex	Veränderungen in %			Entwicklung 12 Monate		
			Abschluss	1 Monat	1 Jahr	3 Jahre	Hoch	Tief	Volatilität
<b>Aktienmärkte</b>									
MSCI World	Welt	USD	1.336,54	2,71 %	7,85 %	-7,90 %			
DJ Euro Stoxx 50	Euro-Raum	EUR	2.917,72	4,80 %	-3,15 %	-20,95 %	3.077,24	2.448,10	22,29
Dow Jones Ind.	USA	USD	12.285,15	3,62 %	10,23 %	-0,63 %	12.450,93	9.614,32	15,08
Nasdaq Comp.	USA	USD	2.760,22	3,48 %	9,72 %	20,74 %	2.840,51	2.061,14	18,58
DAX	Deutschland	EUR	7.146,56	7,50 %	13,59 %	8,53 %	7.441,82	5.607,68	18,14
FTSE Mib	Italien	EUR	21.833,72	2,19 %	-7,25 %	-33,30 %	23.593,10	18.044,47	24,28
Nikkei 225	Japan	JPY	9.591,52	11,46 %	-8,64 %	-14,92 %	11.316,66	8.227,63	24,06
<b>Anleihenmärkte</b>									
JPM Global	Welt	USD	489,57	0,09 %	8,29 %	12,61 %			
JPM Euro	Euro-Raum	EUR	505,70	-0,50 %	0,66 %	14,82 %			
Bundfutures	Euroland	EUR	120,68	-1,90 %	-2,04 %	4,46 %			

Aktuelle Informationen über die Finanzmärkte im Internet ([www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it))



## Inflationsentwicklung



## Währungen

Stand: 15. 4. 2011	Veränderungen seit ...				
		3 Monaten	Anfang 2011	1 Jahr	3 Jahren
<b>Für 1 Euro brauche ich ...</b>					
Euro/USD	1,45 USD	8,83 %	8,25 %	6,63 %	-8,40 %
Euro/JPY	120,43 JPY	8,69 %	9,90 %	-4,92 %	-33,12 %
Euro/GBP	0,89 GBP	5,49 %	3,17 %	1,08 %	9,11 %
Euro/CHF	1,29 CHF	0,77 %	3,43 %	-10,95 %	-22,65 %

Minus = Euro wird schwächer; Plus = Euro wird stärker

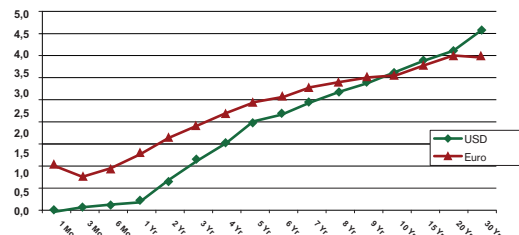
## Die interessantesten Fonds nach Anlagebereich

Bereich	Name	ISIN	1 Monat	3 Monate	1 Jahr	3 Jahre
<b>Anleihen</b>						
Anleihen USD	Jb Dollar Medium Term Bond-B	LU0100842375	-0,19 %	0,24 %	4,17 %	3,83 %
Anleihen Euro	Raiffeisen-Europlus-Rent-Vt	AT0000689971	-0,26 %	-0,61 %	0,09 %	3,55 %
Firmenanleihen	Raiffeisen Pazifi k-Aktienfonds-Vt	LU0159158970	1,08 %	3,12 %	9,53 %	7,19 %
Schwellenländeranleihen	Jb Dollar Medium Term Bond-B	AT0000636758	0,91 %	0,30 %	6,35 %	6,84 %
<b>Aktien</b>						
Aktien Europa	Raiffeisen-Eur-Smallcapfn-Vt	AT0000639000	2,97 %	2,04 %	14,79 %	-0,67 %
Aktien USA	Raiffeisen-US-Aktienfonds-Vt	AT0000764766	-3,22 %	-4,74 %	1,51 %	2,78 %
Aktien Japan	Raiffeisen Pazifik-Aktienfonds-Vt	AT0000764170	-2,71 %	-9,80 %	9,26 %	1,01 %
Aktien Schwellenländer	Raiffeisen Em-Aktien	AT0000497268	5,33 %	-3,55 %	9,34 %	11,87 %

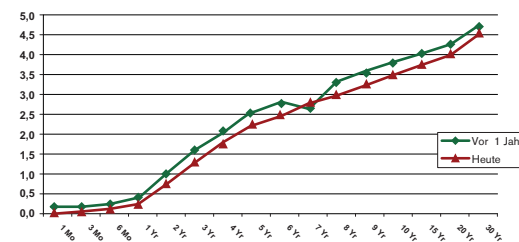
Die besten Fonds aus der von den Südtiroler Raiffeisenkassen vertriebenen Fondspalette. Auswahl anhand der Performancezahlen der letzten 3 Monate, seit einem und drei Jahren und der Sharpe Ratio (Rendite-Volatilitätskennzahl)

## Zinsentwicklung im Vergleich

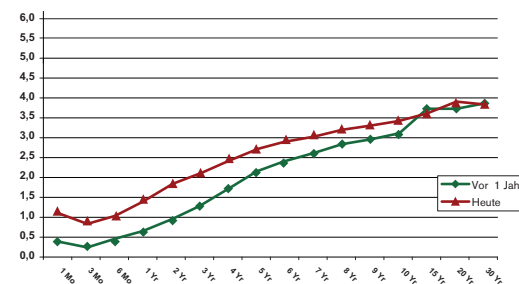
### Zinsentwicklung US-Dollar zu Euro



### Zinsentwicklung in US-Dollar



### Zinsentwicklung in Euro



## Familie

# „Eltern müssen ihrer Verantwortung bewusst sein“

**Utta Steinkeller Brugger ist seit zwei Jahren Präsidentin des Katholischen Familienverbandes Südtirol (KFS). Sie möchte eine Wertediskussion in Gang setzen. Es geht zu oft nur ums Geld.**

**Sehr geehrte Frau Steinkeller Brugger, ist die Familie als Keimzelle der Gesellschaft heute bedrohter als früher?**

**Utta Steinkeller Brugger:** Nur bedingt. Auch in früheren Generationen hatten Familien mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen. Das Selbstverständnis war ein anderes: heiraten, Kinder zeugen, sie erziehen und in die Selbstständigkeit entlassen. Das war die Norm. Heute wird Kindererziehung vielfach als Bürde angesehen und für Eltern werden eine Menge Kurse angeboten. Ich habe keinen Kurs

besuchen müssen, um zu erkennen, wann meine Kinder ins Bett gebracht werden sollen.

**Da spielt Eigenverantwortung eine große Rolle.**

**Utta Steinkeller Brugger:** Ja, genau. Ich glaube, werdende Eltern müssen sich ihrer Verantwortung bewusst sein. Ein Kind wird in erster Linie von seiner Familie geprägt, von seiner Mutter, vom Vater, den Geschwistern und näheren Verwandten. Deshalb haben Eltern eine wichtige Vorbildfunktion. Wenn Kinder schon sehr früh in Kinderhorte abgegeben werden, dann kann das dazu führen, dass sie verunsichert werden und an Stabilität verlieren, was sich im weiteren Leben auswirken kann.

*„Die christlichen Regeln der Nächstenliebe sollten das Fundament für unser tägliches Leben bilden, ohne dabei einen christlichen Fundamentalismus zu meinen.“*

**Hat die christliche Lehre noch ein Fundament in der Familie?**

**Utta Steinkeller Brugger:** Die christlichen Regeln des Zusammenlebens sind essenziell. Wenn wir uns danach orientieren und uns darauf beziehen, können wir die Aufgaben als Eltern gut bewerkstelligen. Die christlichen Regeln der Nächstenliebe sollten das Fundament für unser tägliches Leben bilden, ohne dabei einen christlichen Fundamentalismus zu meinen.

**Rituale leiten unser Leben. Das gemeinsame Zu-Tisch-Sitzen und Essen ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Ist die moderne Arbeitswelt familienfeindlich?**

**Utta Steinkeller Brugger:** Tendenziell ja. Der einzige Weg, sich aus dieser immer schneller werdenden Arbeitswelt zu befreien, ist



## Biografisches

- Geboren in Bozen
- Klass. Matura
- Besuch des Konservatoriums
- Suppletin in diversen Schulen
- 1998–2002 Studium an der Bildungswissenschaftlichen Fakultät der Freien Universität Bozen-Brixen
- Seit zwei Jahren Präsidentin des KFS
- verheiratet, Mutter von 3 Kindern



jener, innerhalb der Betriebe Zeitfenster aufzutun. Flexible Arbeitszeiten wären eine Möglichkeit, um Familien entgegenzukommen. Einmal am Tag sollten alle Familienmitglieder eine Mahlzeit gemeinsam verbringen. Dabei ist das Bemühen jedes Einzelnen gefragt, dies auch zu ermöglichen.

### **Soll der Mann verpflichtet werden, Vaterschaftsurlaub zu nehmen, um die Erziehungsarbeit der Frau zu entlasten?**

**Utta Steinkeller Brugger:** Man kann nicht allen Männern vorschreiben, das zu tun. Zwang ist nicht der richtige Weg. Die Entwicklung der letzten hundert Jahre hat gezeigt, dass alles seiner Zeit bedarf. Frauenrechtlerinnen werden sicherlich auf die Barrikaden gehen, wenn ich das sage. Aber ich bin eher für eine evolutionäre Entwicklung.

### **Welche Ziele haben Sie sich als Präsidentin des KFS gesetzt?**

**Utta Steinkeller Brugger:** In Südtirol wird der finanzielle Aspekt zu sehr betont. Auch bei der Familienförderung. Wir sprechen kaum vom inneren Wert, den eine Fami-

lie verkörpert. Das möchte ich betonen. Ich möchte in meiner Rolle als Präsidentin des Katholischen Familienverbandes die Wertschätzung von Familien stärken und jenen Mut zusprechen, die an sich glauben. Wenn die Familie der Kern der Gesellschaft sein soll, dann sollte man auch deren ideelle Werte fördern. Das bedeutet nicht, dass man weitere gesetzliche Förderungen von Familien außer Acht lassen soll.

### **Was kann der Verband dabei leisten?**

**Utta Steinkeller Brugger:** Seit kurzem gibt es eine Plattform von Ehrenamtlichen im KFS, deren Ziel es ist, alle nötigen Informationen in Fragen der Förderung von Familien zusammenzuführen. Zurzeit gibt es viele einzelne Förderungen von verschiedenen öffentlichen Stellen. Diese sollten in einer neuen Broschüre zusammengeführt und publiziert werden. Die Zusammenarbeit mit dem zuständigen Assessorat ist gut. Wir sind guten Mutes.

### **Welche konkreten Forderungen stellen Sie an den Gesetzgeber?**

**Utta Steinkeller Brugger:** Mütter, die zuhause bleiben, um sich voll und ganz der Erziehung ihrer Kinder zu kümmern, und keine Betreuungseinrichtung in Anspruch nehmen, sollten dafür eine finanzielle Unterstützung bekommen und ihre Rentenfortzahlung tätigen. Dafür treten wir ein.

### **Welche Ziele haben Sie persönlich?**

**Utta Steinkeller Brugger:** Der Katholische Familienverband ist mit rund 16.000 Mitgliedsfamilien die größte, parteipolitisch unabhängige Interessenvertretung für Familien in Südtirol. Mehr als 1.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich in 120 örtlichen Zweigstellen zum Wohl der Familien ein. Ich möchte die Interessen des Verbandes nach meinen Kräften nach außen vertreten.

*Interview: Stefan Nicolini*

**„Wenn die Familie der Kern der Gesellschaft sein soll, dann sollte man auch deren ideelle Werte fördern.“**

*Utta Steinkeller Brugger ist seit zwei Jahren Präsidentin des Katholischen Familienverbandes Südtirol.*



Prämieneinnahmen und Aufwendungen für Schäden werden jedes Jahr auf die Waagschale gelegt.

Foto: Fotolia

Bilanz 2010 bringt positive Wachstumswahlen

# Qualität auf dem Prüfstand

**Der Schadenfall ist für den Kunden der Prüfstand für die Qualität eines Versicherers. Der Raiffeisen Versicherungsdienst misst dem Schadenmanagement seit über 20 Jahren einen hohen Stellenwert bei.**

Mit dem zentralen Schadenbüro in Bozen hat der Raiffeisen Versicherungsdienst ein in Südtirol einzigartiges service- und kundenorientiertes Kompetenzzentrum geschaffen, das jederzeit persönlich erreichbar ist. Mit Sachkennt-

nis ausgestattet und Erfahrung in der Schadenregulierung arbeitet das Versicherungsteam in Zusammenarbeit mit Behörden, Versicherern der Gegenparteien, Gutachtern, Rechtsanwälten oder Ärzten an der Lösung von rund 80 Versicherungsfällen pro Tag.

Der Raiffeisen Versicherungsdienst konnte im abgelaufenen Jahr das Geschäft ausbauen und somit seine Position am Markt weiter stärken. Ein entscheidender Faktor für den Vertriebs Erfolg ist die Zugehörigkeit zum genossenschaftlichen Raiffeisen-Finanzverbund, dessen starke Verwurzelung und das große Vertrauen, das dem RVD seitens der Mitglieder und Kunden der Raiffeisenkassen entgegengebracht wird.

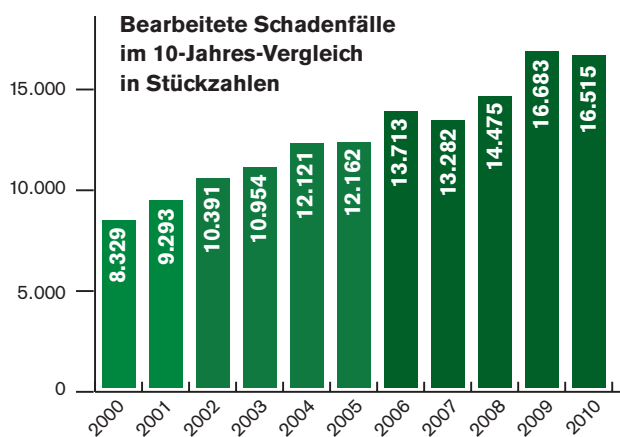
welche damit wiederum starke Akzente setzte. Der Geschäftsverlauf in dieser Sparte ist mehr denn je in hohem Ausmaß von externen Rahmenbedingungen wie die Entwicklung auf den Finanzmärkten und den aktuellen Trends im Anlagebereich abhängig und damit schwer steuerbar. Kräftig angezogen hat das Geschäft in den Sachversicherungszweigen. Mit einem Zuwachs von 11,2 % stiegen die Einnahmen auf 17,9 Mio. Euro.

## Kfz-Versicherung: Neugeschäft ausgebaut

Trotz des herrschenden Preiskampfes im Kfz-Versicherungsgeschäft konnten die Einnahmen mit einem Plus von 5,5 % erhöht werden. Die Einnahmen belaufen sich auf 19,3 Mio. Euro. Im Jahr 2010 haben wir 4.200 Neuabschlüsse verzeichnet. (ih/sl)

## Guter Geschäftsverlauf

Der RVD setzte 2010 seinen stabilen Wachstumskurs fort. Die Prämieinnahmen beliefen sich insgesamt auf 130 Mio. Euro. Rund 85,8 Mio. Euro entfielen dabei auf die Lebensversicherung,



Die Zahl der Schadenfälle ist in den letzten Jahren konstant gestiegen, was mit dem Zuwachs im Versicherungsgeschäft zusammenhängt. 2010 wurden insgesamt über 24 Mio. Euro für Schäden ausbezahlt.

Mehr dazu im Geschäftsbericht 2010 unter: [www.rvd.bz.it/versicherung/rvd-partner/geschaeftsbericht](http://www.rvd.bz.it/versicherung/rvd-partner/geschaeftsbericht)



Arno Perathoner führt  
seit 10 Jahren als  
Direktor den Raiffeisen  
Versicherungsdienst.

## Sicherheit und Vertrauen

# „Als Versicherer tragen wir eine soziale Verantwortung“

**Das Thema Sicherheit und besonders auch die finanzielle Absicherung ist aktueller denn je. Wenn es um den Umgang mit Risiken, um deren Bewertung, um Risikomanagement und um die Erstellung von Sicherheitskonzepten geht, dann ist der Raiffeisen Versicherungsdienst seit über zwei Jahrzehnten die richtige Anlaufstelle.**

**Im abgelaufenen Jahr beging der Raiffeisen Versicherungsdienst sein 20-jähriges Gründungsjubiläum. Wodurch zeichnet sich der RVD aus?**

**Arno Perathoner:** Unsere Geschäftstätigkeit fußt auf bestimmten Werten, denen wir seit der ersten Stunde verpflichtet sind. Zuverlässigkeit, Kontinuität in der Anbietung unserer Leistungen, Transparenz und Abstimmung unserer Produkte auf die lokalen Gegebenheiten sind wichtige Schlüsselbegriffe, mit denen sich unser Betrieb identifiziert. Diese Denkweise hat Einfluss auf unsere soziale Verantwortung, unsere Strategien, Pläne und Ziele sowie auf den Führungsstil und die Führungsgrundsätze des Managements.

**Inwieweit profitiert der Versicherungskunde von diesen Grundsätzen?**

**Arno Perathoner:** Die Raiffeisen-Versicherungskultur ist darauf ausgerichtet, den Kunden in seiner Lebenssituation optimal abzusichern. Deshalb setzen wir auf

Versicherungspolicen mit umfangreichen Abdeckungen. Wir sind dem Grundsatz verpflichtet, dass nach dem Vertragsabschluss die eigentliche Arbeit erst beginnt, da wir unsere Versicherten durch alle Lebensabschnitte begleiten möchten. Und besonders auch im Schadenfall stehen wir zu unseren Kunden. Wir haben eine eigene lokale Struktur aufgebaut, in der sich ein fachkompetentes Team um die Belange aller in einen Schadenfall verwickelten Personen kümmert.

**Welche Herausforderung hat die Gesellschaft in Zukunft zu meistern?**

**Arno Perathoner:** Die Attribute Vertrauen und Sicherheit, die mit dem Raiffeisen Versicherungsdienst in Verbindung gesetzt wer-

den, führen zu einer hohen Erwartungshaltung, die es zu erfüllen gilt. Wir setzen deshalb auf Transparenz im Kundenkontakt und sehr stark auf eine gute fachliche Ausbildung unserer Mitarbeiter, damit diese in die Lage versetzt werden, im Beratungsgespräch den Versicherungsbedarf des Kunden zu erkennen.

Wenn es uns gelingt, dem Kunden im Ernstfall aufgrund des abgeschlossenen Versicherungsschutzes vor finanziellen Engpässen zu bewahren, dann meistern wir die Herausforderung, ein vertrauensvoller Versicherungspartner zu sein, und erfüllen gleichzeitig eine wichtige soziale Funktion.

Interview: Irene Hofer

## Raiffeisen Versicherungstipp

### Versicherungsschaden – was tun?

Bei einem Versicherungsschaden wendet sich der Kunde an die Raiffeisenkasse seines Vertrauens, welche den Schaden dann an das zentrale Schadenbüro in Bozen weiterleitet, wo die Schäden bearbeitet werden. Bei Fragen oder Zweifel stehen dem Kunden sowohl die Raiffeisenkasse als auch der Raiffeisen Versicherungsdienst (RVD) zur Seite. Der Aufbau und die Führung des zentralen Schadenbüros des RVD in Bozen sind einzigartig in der Versicherungsbranche in Südtirol. Das Büro ist Anlaufstelle für Kunden, für die Raiffeisenkassen, aber auch für Rechtsanwälte, Sachverständige, Ärzte und viele mehr und ist 5 Tage in der Woche ganztägig geöffnet.

## Wichtige Steuertermine im Juni und Juli 2011

<b>16. 6.</b>	<b>MwSt.-Abrechnung</b>	Zahlung der MwSt.-Schuld des Vormonats mittels Einheitsvordruck Mod. F24.
<b>16. 6.</b>	<b>Steuerrückbehalt</b>	Zahlung der im Vormonat getätigten Steuerrückbehalte auf Vergütungen an Freiberufler, Provisionen usw. mittels Einheitsvordruck Mod. F24. Zahlung der im Vormonat getätigten Steuerrückbehalte auf Löhne, Gehälter und Abfertigungen mittels Einheitsvordruck Mod. F24.
<b>16. 6.</b>	<b>Sozialbeiträge</b>	Zahlung des Pflichtbeitrags zur Pensionsversicherung an das NISF für die im Vormonat für laufende Mitarbeit ausgezahlten Vergütungen mittels Einheitsvordruck Mod. F24. Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge für den Vormonat an das NISF mittels Einheitsvordruck Mod. F24.
<b>16. 6.</b>	<b>Saldo- und Akontozahlungen IRES, IRAP und IRPEF</b>	Letzter Tag für die Durchführung der Saldo- und der Akontozahlungen IRES und IRAP ohne Zinszuschlag von 0,4 % für jene Steuerpflichtigen, die der IRES unterworfen sind, das Geschäftsjahr gleich dem Kalenderjahr haben und die Bilanz innerhalb 120 Tage nach Bilanzabschluss genehmigen müssen. Letzter Tag für die Durchführung der Saldo- und der Akontozahlungen der IRPEF, IRAP ohne Zinszuschlag von 0,4 % sowie einer eventuellen MwSt.-Zahlung für das Jahr 2010 (mit Zinsaufschlag von 0,4 % je Monat oder angebrochenem Monat nach dem 16. 3.) durch natürliche Personen, Einzelunternehmer und Personengesellschaften mittels Einheitsvordruck Mod. F24.
<b>16. 6.</b>	<b>ICI</b>	Letzter Tag für die Einzahlung der 1. Rate der Gemeindeimmobiliensteuer (ICI).
<b>16. 6.</b>	<b>Jahresgebühr Handelskammer</b>	Zahlung der Jahresgebühr 2011 für die Eintragung im Handelsregister.
<b>25. 6.</b>	<b>Intra-Meldung</b>	Telematische Abgabe der den Vormonat betreffenden Intra-Listen beim Zollamt.
<b>30. 6.</b>	<b>Mietverträge</b>	Zahlung der jährlichen Registersteuer auf Mietverträge, die Ende Mai verfallen sind und nicht der MwSt. unterliegen. Die Einzahlung muss mittels Vordruck F23 „Einzahlungsvordruck für: Gebühren, Steuern, Strafgebühren und andere Einnahmen“ beim Konzessionär, bei einem Kreditinstitut oder einem Postamt erfolgen.
<b>30. 6.</b>	<b>Vorauszahlung IRES und IRAP</b>	Zahlung der 2. Rate der Akontozahlung der Einkommensteuer IRES und der Wertschöpfungssteuer IRAP von Seiten der Kapitalgesellschaften und Körperschaften, bei denen das Geschäftsjahr am 1. August begonnen hat, wobei der Einheitsvordruck Mod. F24 zu verwenden ist.
<b>18. 7.*</b>	<b>MwSt.-Abrechnung</b>	Zahlung der MwSt.-Schuld des Vormonats mittels Einheitsvordruck Mod. F24.
<b>18. 7.</b>	<b>Steuerrückbehalt</b>	Zahlung der im Vormonat getätigten Steuerrückbehalte auf Vergütungen an Freiberufler, Provisionen usw. mittels Einheitsvordruck Mod. F24. Zahlung der im Vormonat getätigten Steuerrückbehalte auf Löhne, Gehälter und Abfertigungen mittels Einheitsvordruck Mod. F24.
<b>18. 7.</b>	<b>Sozialbeiträge</b>	Zahlung des Pflichtbeitrags zur Pensionsversicherung an das NISF für die im Vormonat für laufende Mitarbeit ausgezahlten Vergütungen mittels Einheitsvordruck Mod. F24. Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge für den Vormonat an das mittels Einheitsvordruck Mod. F24.
<b>18. 7.</b>	<b>Saldo- und Akontozahlungen IRES, IRAP und IRPEF</b>	Letzter Tag für die Durchführung der Saldo- und der Akontozahlungen IRES, IRPEF und IRAP sowie eventuell der MwSt. für das Jahr 2010 mit einem Zinszuschlag von 0,4 % pro Monat oder angebrochenen Monat nach dem 16. 6. (MwSt. mit Zinsaufschlag von 0,4 % pro Monat oder angebrochenen Monat nach dem 16. 3. mittels Einheitsvordruck Mod. F24.
<b>25. 7.</b>	<b>Intra-Meldung</b>	Telematische Abgabe der Intra-Listen des Vormonats sowie des vorhergehenden Trimesters beim Zollamt.

\* da der 16. 7. ein Samstag ist

**Mehr dazu unter:**  
[www.raiffeisen.it/mein-unternehmen/steuern-und-gebuehren](http://www.raiffeisen.it/mein-unternehmen/steuern-und-gebuehren)



Die neue begünstigte Besteuerung betrifft nur Wohnungen, die für Wohnzwecke natürlicher Personen vermietet werden.

Foto: MEV



Neue Besteuerung bei Wohnungsmieten

# Steuersparen und Ersatzsteuer anwenden

**Ab 2011 kann für die Vermietung von Wohnungen eine günstigere Besteuerung gewählt werden. Für die nicht registrierten Mietverträge und nicht erklärte Mieten wurden die Strafen empfindlich erhöht.**



Dr. Stefan Sandrini, Winkler & Sandrini, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

**B**isher wurden Mieterlöse immer zusammen mit dem restlichen Einkommen progressiv besteuert. Es kam der höchste Steuersatz zur Anwendung, der für das erzielte Gesamteinkommen vorgesehen war, und somit mindestens 23 %. Nur für konventionierte Mietverträge in bestimmten Gemeinden und für denkmalgeschützte Gebäude waren Sonderbestimmungen vorgesehen, die zu einer niederen Besteuerung führen. Ab 2011 besteht nun die Möglichkeit, eine getrennte Besteuerung für vermietete Wohnungen zu beantragen.

## Betroffene Wohnungen

Die begünstigte Besteuerung betrifft nur Wohnungen, die für Wohnzwecke von natürlichen Personen vermietet werden sowie deren Zubehör wie Garagen, Keller und Dachböden.

## So funktioniert die Begünstigung

Die Besteuerung erfolgt als Ersatzsteuer in Höhe von 21 % der Jahresmiete. Für konventionierte Mietverträge in bestimmten Gemeinden beträgt sie 19 %.

## Die Ersatzsteuer ersetzt folgende Abgaben:

- Einkommensteuer IRPEF
  - Regionalen Steuerzuschlag
  - Gemeindesteuerzuschlag
  - Registersteuer bei der Erstregistrierung des Vertrages im Ausmaß von 2 %
  - jährliche Registersteuer im Ausmaß von 2 %
  - Registersteuer für Verlängerungen und Auflösungen des Mietvertrages
  - Stempelsteuer für den Mietvertrag im Ausmaß von 14,62 Euro pro 100 Zeilen
- Die Registrierung des Mietvertrages ersetzt jetzt auch die polizeiliche Meldung.

Wird die begünstigte Besteuerung angewandt, kann keine Mietanpassung vorgenommen werden. Die Inanspruchnahme der begünstigten Besteuerung muss dem Mieter schriftlich per Einschreiben mitgeteilt werden.

## Strafen

Wird eine geringere Miete angegeben, sind die vorgesehenen Strafen verdoppelt. Wird der Mietvertrag nicht registriert, dann gelten folgende Bestimmungen:

- der bestehende nicht registrierte Mietvertrag ist nichtig
- die gesetzliche Laufzeit des Mietvertrages beträgt 4 Jahre ab Registrierung
- automatische Verlängerung um weitere 4 Jahre
- automatische Reduzierung der Miete auf das Dreifache der Katastererträge

## Steuerinfo

### Zahlungen öffentlicher Aufträge werden rückverfolgt

**Seit Ende 2010 bestehen neue Bestimmungen gegen das organisierte Verbrechen, die auch auf Südtiroler Firmen Auswirkungen haben.**

Im Wesentlichen wurde die Rückverfolgbarkeit der Zahlungsflüsse bei öffentlichen Aufträgen eingeführt, denen alle Lieferanten öffentlicher Körperschaften unterliegen. Diese Lieferanten und deren Subunternehmen sind verpflichtet, alle Zahlungsflüsse mit einer zugeteilten Auftragsnummer zu kennzeichnen, eigene Bankkonten zu verwenden und sämtliche Zahlungen in Zusammenhang mit diesen öffentlichen Aufträgen über bargeldlosen Zahlungsverkehr abzuwickeln.

## Sofort anwendbar

Die neuen Bestimmungen sind sofort für alle öffentlichen Aufträge oder Zusatzaufträge anwendbar, die nach dem 7. 9. 2010 abgeschlossen wurden. Vorher abgeschlossene Aufträge müssen innerhalb 17. 6. 2011 an die neuen Bestimmungen angepasst werden. Es ist nicht erforderlich, dass für jeden öffentlichen Auftrag ein eigenes Bankkonto eingerichtet wird. Dieses kann auch für andere Zahlungen außerhalb von öffentlichen Aufträgen verwendet werden. Somit kann weiterhin das bisherige Geschäftskonto benutzt werden, wenn über die Kassa keine Bargeldbewegungen über 1.500 Euro pro Zahlung durchgeführt werden. (sa)

Über 14.000  
Südtiroler bauen  
sich mit dem  
Raiffeisen  
Pensionsfonds  
eine private  
Zusatzrente auf.



Foto: RVS

Personal

## Der Vorschuss der Abfertigung

Seit der italienischen Rentenreform 2007 dient die betriebliche Abfertigung für ArbeitnehmerInnen als Ausgleich zu den zukünftigen Rentenkürzungen für den Aufbau der Zusatzrente. Mitglieder von Zusatzrentenfonds können folgende Vorschüsse auf die gesamte angereifte Zusatzrentenposition beantragen und bis zu 75 % der Summe an Vorschuss erhalten:

- beim Kauf, Bau oder Renovierung der Erstwohnung und 8 Jahren Dienstalter
- bei Ausgaben im Gesundheitsbereich für sich, für den Ehepartner oder eines der Kinder
- für persönliche Bedürfnisse und Notwendigkeiten und 8 Jahren Dienstalter

Dabei kommt ein vergünstigter Steuerprozentsatz von 23 % zur Anwendung, bei Vorschüssen aus Gesundheitsgründen sind es 15 %, der sich zudem mit längerem Verbleib im Fonds um bis zu 6 % verringert.

Christian Tanner,  
Leiter Personalabteilung  
Raiffeisenverband

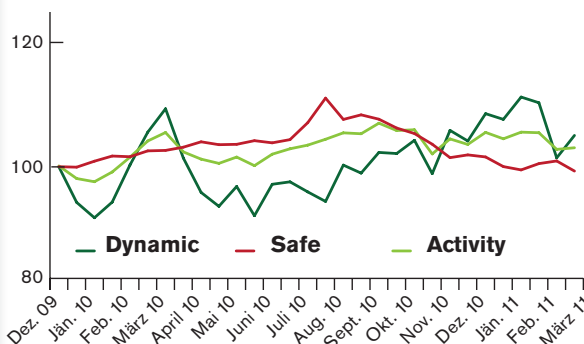
Pensionsfonds

# Über 14.000 Mitglieder setzen den Raiffeisen Pensionsfonds

**Auf ein gutes Jahr 2010 folgt ein anspruchsvoller Jahresanfang. Der Raiffeisen Offene Pensionsfonds konnte das Vorjahr mit positiven Ergebnissen in allen drei Linien abschließen. Das erste Trimester 2011 brachte mit einigen gravierenden Ereignissen im Weltgeschehen Herausforderungen, die jedoch gut gemeistert wurden. Mittlerweile zählt der Pensionsfonds über 14.000 eingeschriebene Mitglieder.**

Die Wertzuwächse im Jahr 2010 können sich trotz mancher Marktverwerfungen sehen lassen. Bei der Linie Activity und bei Safe lagen sie sogar über dem Vergleichswert (Benchmark).

**Raiffeisen Offener Pensionsfonds**  
Entwicklung der drei Investitionslinien  
seit Jänner 2010 bis März 2011.



**Jahresanfang gut gemeistert**

Die Katastrophe in Japan, geopolitische Schwierigkeiten, Unruhen in Nordafrika und im Nahen Osten und die hohe Staatsverschuldung in Europa haben in den ersten drei Monaten dieses Jahres ein Auf und Ab an den Finanzmärkten beschert. Der Raiffeisen Pensionsfonds konnte diesen Turbulenzen insgesamt gut entgegenhalten. Vor allem die risikoreichste Linie Dynamic (+0,43 %) profitierte von den Entwicklungen und konnte die Benchmark (-0,01 %) schlagen. Besser als der Vergleichsindex (-0,71 %) war auch die Linie Activity mit -0,26 %. Die Obligationenlinie Safe (-1,27 %) erlitt, nach einem guten Start, einen Rückschlag. Angesichts der bewältigten Herausforderungen kann dennoch von einem relativ guten Start für das heurige Jahr gesprochen werden.



auf



Die 6 „K“

# Genossenschaftliche Kultur

**Im Kern der Genossenschaften stehen ihre Mitglieder, deren Interessen und deren Bedürfnisse. Ohne Mitglieder wären Genossenschaften nicht entstanden.**



Prof. Theresia Theurl, Direktorin des Instituts für Genossenschaftsforschung an der Universität Münster.

Sie sind in ihrer Gesamtheit nicht nur die Eigentümer, sondern sie üben genau definierte Entscheidungs-, Gestaltungs- und Kontrollrechte aus. Jedes Mitglied kann unabhängig von Anzahl und Höhe der Geschäftsanteile mit einer Stimme an der Entscheidungsfindung mitwirken. Dies unterscheidet Genossenschaften etwa von Aktiengesellschaften. So wie sich das wirtschaftliche Umfeld heute darstellt, geht es um die

Wettbewerbsfähigkeit von Genossenschaften im Wettbewerb mit anders organisierten Unternehmen. Damit ist verbunden, dass die demokratische Entscheidungsfindung auch eine effiziente Entscheidungsfindung zu sein hat. Es muss möglich sein, strategische Neuorientierungen zu beschließen, auch wenn damit eine Veränderung gegenüber der vergangenen Geschäftspolitik verbunden ist. Dies stellt hohe Anforderungen an die Mitglieder, und dies stellt ebenso hohe Anforderungen an jene Funktionäre, die Entscheidungen vorbereiten.

Publikation

## Tagungsband erschienen



Im Rahmen der 50-Jahr-Feiern veranstaltete der Raiffeisenverband im Herbst ein wissenschaftliches Symposium, an dem namhafte Referenten aus dem In- und Ausland teilgenommen haben. In den Münsterschen Schriften zur Kooperation (Band 92) vom Institut für Genossenschaftswesen wurden die Tagungsergebnisse zusammengefasst und gemeinsam mit dem Verband herausgegeben.

Siehe dazu: [www.raiffeisenverband.it/genossenschaftswesen/publikationen](http://www.raiffeisenverband.it/genossenschaftswesen/publikationen)

Gelingt es, die Vorzüge der genossenschaftlichen Mitbestimmung und Einflussnahme mit einer effizienten Entscheidungsfindung zu kombinieren, wird Systemvertrauen entstehen. Es bilden sich Erwartungen über das Verhalten von Mitgliedern und Funktionsträgern heraus. Vor diesem Hintergrund sind Mitglieder auch bereit, Entscheidungen zu delegieren. Denn Vertrauen ist dann keine riskante Vorleistung, sondern es ist eine rationale Verhaltensweise, die im eigenen Interesse liegt.

### Über 14.000 Mitglieder

Der Raiffeisen Offene Pensionsfonds zählt über 14.000 Mitglieder und gehört, fünf Jahre nach seiner Gründung, zu den großen Pensionsfonds nicht nur Südtirols, sondern ganz Italiens. Den größten Zuspruch genießt die Mischlinie Activity mit 8.000 eingeschriebenen, gefolgt von der Linie Dynamic und Safe mit jeweils knapp über 3.000 eingeschriebenen.

Ende März 2011 beliefen sich die im Raiffeisen Pensionsfonds verwalteten Mittel auf 175 Mio. Euro. Ein Ansparen in kleinen Schritten, zusammen mit den steuerlichen Förderungen, ermöglicht auf lange Sicht den Aufbau eines kleinen Vermögens, mit dem der Lebensabend gesichert werden kann. (cr)

Mehr dazu unter: [www.raiffeisenpensionsfonds.it](http://www.raiffeisenpensionsfonds.it)

## Was sind eigentlich ...

### ... Schwarze Schwäne?

Aus Sicht der Risikobetrachtung handelt es sich bei Schwarzen Schwänen um Extremereignisse mit kleinster Wahrscheinlichkeit und größtmöglichen Auswirkungen. Schwarze Schwäne entziehen sich damit ein Stück weit unserer Vorstellungskraft, weil sie an den äußersten Enden (positiv oder negativ) der erwarteten Ereignisse liegen. Der Finanzmathematiker Nassim Taleb hat an Beispielen gezeigt, dass sehr seltene Ereignisse häufiger vorkommen, als wir dies annehmen. Ein „Schwarzer Schwan“ ist für Taleb ein Ereignis, das drei Eigenschaften hat. Erstens: es ist ein Ausreißer und liegt außerhalb der regulären Erwartungen. Zweitens: es hat enorme Auswirkungen. Und drittens: es werden im Nachhinein Erklärungen für das Eintreten konstruiert, um es erklärbar zu machen. Als Beispiele für „Schwarze Schwäne“ werden die Terroranschläge vom 11. September, die Finanzkrise und Naturkatastrophen gesehen. (ie)

Suchmaschinen-Optimierung (SEO) ist die Kunst, an die Spitze der Trefferliste zu kommen.



Foto: Shutterstock

## Internet

# Je SEO, desto besser

**Früher musste jede Firma im Telefonbuch stehen. Heute wird gegoogelt, und wehe dem Unternehmen, das im Internet nicht auffindbar ist!**

Unzählige Firmen verdienen heute ihr Geld damit, dass Sie anderen Unternehmen zu mehr Sichtbarkeit im Netz verhelfen. Denn was nutzt dem 4-Sterne-Hotel in Toblach eine schöne Webseite, wenn die urlaubsreife und Pustertal-begeisterte Frau Oberhammer aus München sie im Internet nicht findet? Die Faustregel lautet: Alles, was nicht in den ersten zehn Treffern einer Suche mit Google aufscheint, bleibt praktisch unsichtbar.

### Besser und schneller

Die Suchmaschinen-Optimierung (SEO) ist die Kunst, das 4-Sterne-Hotel an die Spitze der Trefferliste zu bringen. Dazu muss der Webauftritt jene Suchbegriffe enthalten, die Frau Oberhammer in die Google-Suchleiste eingegeben hat – „Urlaub“ und „Toblach“ zum Beispiel. Im Idealfall stehen diese Begriffe bereits in der URL, also der Internetadresse des Hotels. Das bringt – einfach ausgedrückt – viele Google-Punkte. URLs wie [www.hosenträger.de](http://www.hosenträger.de) ([www.portachiavi.it](http://www.portachiavi.it)) mögen zwar unattraktiv klingen, sind aber webtechnisch durchaus erfolgreich. Weitere wichtige Faktoren sind die Aktualität der Inhalte – Google straft Seiten ab, auf denen sich nichts tut – und nicht zuletzt auch die technische Qualität.

SEO-Anbieter versuchen bereits länger, die Bewertungskriterien des Suchmaschinenbetreibers Google auszutricksen. Eine beliebte Methode sind dabei die sogenannten Content-Farmen, also Webseiten, die zu populären Suchbegriffen Inhalte bieten, um ein möglichst gutes Ranking zu

erzielen und viele Klicks zu erzeugen. Der Sucher, der auf diesen Seiten landet, bekommt dann hauptsächlich Werbeschaltungen serviert und nicht den Inhalt, den er sich erwartet. Google hat erst kürzlich wieder seinen Suchalgorithmus geändert, um das Ranking solcher Content-Farmen zu drücken. Von der Änderung sind nach Google-Angaben 11,8 % aller Suchanfragen betroffen.

### Zusätzliche Informationen

SEO wird oft in einem Atemzug mit SEM, dem Suchmaschinen-Marketing, genannt. Gemeint sind damit bezahlte Links, die zu den Suchbegriffen passen und auf der Trefferseite einer Suche geschaltet werden. Für diese Insetrate kassiert Google erst, wenn sie geklickt werden (Pay per Click). Bezahlte Links werden in Google zum Teil oberhalb der eigentlichen Trefferliste angezeigt, was die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass sie vom Sucher noch vor den eigentlichen Suchergebnissen angeklickt werden. (kd)

**Mehr dazu unter:**  
[web.raiffeisen.net](http://web.raiffeisen.net)



**Raiffeisen** Internettipp

## ROL SMS Outlook

Mit ROL SMS lassen sich jetzt auch Kurznachrichten direkt aus dem Mailprogramm verschicken: Die neue Anwendung ist mit Microsoft Outlook ab der Version 2007 kompatibel. Einfach ein neues Konto anlegen, SMS verfassen, Empfänger aus dem Outlook-Adressbuch auswählen und abschicken!

[www.rolsms.it](http://www.rolsms.it)

## Bankgeschäfte online

# Ihr Beitrag für die Sicherheit im Onlinebanking

**Das Raiffeisen Online Banking (ROB) arbeitet mit einem der sichersten Systeme, die es derzeit auf dem Markt gibt. Allerdings kann die Sicherheit nicht einseitig durch die Anwendung garantiert werden.**



Robert Hartner, Sicherheitsexperte im Raiffeisenverband

**D**enn der eigene PC ist schnell mit einem Computervirus infiziert: der Besuch einer dubiosen Webseite, der Klick auf einen unbekanntem Mail-Anhang oder das Starten von Software aus Tauschbörsen. Raffinierten Viren gelingt es, den Internetverkehr auf interessante Daten hin zu untersuchen, Verbindungen umzuleiten und dem Internetsurfer sogar falsche Webseiten oder Meldungen vorzuspielen. Die als Trojaner bezeichneten Computerviren können heimlich beliebige Passwörter einsammeln (z. B. für Mail-Postfach, Facebook, eBay), Kreditkarteninformationen notieren (z. B. bei Einkäufen im Internet), den PC als geheimes Speicherplatz für illegale Inhalte benutzen (z. B. für Raubkopien, gestohlene Daten oder gar Kinderpornografie), Angriffe auf andere Systeme starten oder Spam in großem Stil versenden.

#### Der Inhaber des Internet-Anschlusses haftet

Aus diesen Gründen stellt ein PC,

der mit einem Trojaner infiziert ist, nicht nur ein Problem für das Online-Banking dar. Der Inhaber eines Internetanschlusses haftet zudem für den Datenverkehr, und damit auch für die Dinge, die „sein“ Computer (bzw. der Hacker) macht. Das ist auch wichtig für Wohngemeinschaften oder Häuser, wo sich mehrere Benutzer einen Anschluss teilen. Fazit: Ein Virus darf erst gar nicht auf den Computer gelangen!

#### Und mein Raiffeisen Online Banking?

Der Online-Banking-Server ROB ist bestens geschützt. Daher gehen die Hacker den Weg des geringsten Widerstandes, und der führt zu den weniger geschützten Systemen, nämlich auf Ihren Computer. Dort ist die Chance am größten, Einmalkennwörter und weitere Informationen zu ergaunern oder direkt von Ihrem PC aus eine ungewünschte Operation abzuwickeln. Raiffeisen verwendet mit der Chipkarte und dem zugehörigen Lesegerät bereits ein

sehr strenges Verfahren. Nur Sie können damit Einmalpasswörter generieren, die nach Gebrauch nicht wieder verwendet werden können. Das bedeutet, wer Ihnen zuschaut, hat eigentlich nichts davon, es sei denn, er schafft es, dass Ihre Eingabe den ROB-Server nicht erreicht. Dagegen können Sie vorbeugen:

- Generieren Sie nur ein Einmal-kennwort (E-Code), schreiben Sie es auf und geben Sie es auf der Anmeldeseite ein. Falls Sie sich vertippen, wiederholen Sie die Eingabe des notierten E-Codes, aber generieren Sie kein neues.
- Sollten Sie ungewohnte Rückmeldungen wie neue Fenster oder Texte in anderen Sprachen erhalten, ist Vorsicht geboten. Wenden Sie sich bei Auffälligkeiten sofort an Ihre Raiffeisenkasse.
- Aktivieren Sie auch die Alarmierung durch SMS oder Mail. Alle Mails und die SMS für Auslandsüberweisungen sind kostenlos.

## Tipps für einen sicheren PC

**So sichern Sie Ihren PC ab, damit er wirklich Ihnen gehört und nicht von Eindringlingen ferngesteuert wird!**

- **Antivirenprogramm installieren und aktuell halten!** Besorgen Sie sich das Virenschutzprogramm aus sicherer Quelle, wie z. B. in einem Geschäft, online beim Hersteller des Virenschutzprogramms oder bei einem vertrauenswürdigen Provider wie Raiffeisen Online. Klicken Sie auf keine Werbe-Banner!
- **Den eigenen PC regelmäßig (auch online) überprüfen lassen!** Bei Anzeichen von Viren lassen Sie den PC von fachkundigen Personen säubern, z. B. mittels einer sogenannten Live-CD.
- **Sicherheits-Updates (Security Patches) einspielen!** Aktualisieren Sie regelmäßig Betriebssystem und Software wie Browser, Adobe Reader oder Flash-Player.
- **Keine Links in Mails anklicken!** Benutzen Sie die gespeicherten Links im Browser.
- **Nicht mit Administratorenrechten surfen!** Ist etwas schwierig für unbedarfte Benutzer, aber mit hoher Schutzwirkung!
- **Einen Webfilter einsetzen!** Ein Webfilter hilft Ihnen zusätzlich, gefährliche Webseiten zu meiden.



*Das beste Onlinebanking hilft nichts, wenn der eigene Computer zu Hause vor fremden Zugriffen aus dem Internet zu wenig abgesichert ist.*



Foto: Südtiroler Chemieolympiade

Teilnehmer der  
Chemieolympiade  
beim Praxistest

## Südtiroler Chemieolympiade

# Schüler stellen ihr Wissen unter Beweis

**Mitte Mai steht ein spannender Wettbewerb ins Haus, der nicht nur ein fixer Bestandteil der Begabungsförderung, sondern mittlerweile auch des Sponsoring der Raiffeisenkassen Südtirols ist: die Südtiroler Chemieolympiade.**

Bei diesem heimischen Wettbewerb stellen Schülerinnen und Schüler aus acht verschiedenen Oberschulen des Landes ihr Wissen und Können in Theorie und Praxis unter Beweis. Bereits im Herbst 2010 begannen an den Oberschulen die Vorbereitungskurse für motivierte und chemiebegeisterte Schülerinnen und Schüler der ersten bis fünften Klassen. Bei der ersten schulinternen Ausscheidung Anfang April 2011 wurden die 20 Landeswettbewerbsteilnehmer ermittelt.

Für diese gab es Ende April ein intensives Vorbereitungswochenende in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal in Tramin.

### Landeswettbewerb in Bruneck

Den Höhepunkt aber bildet der Landeswettbewerb, der heuer vom 16. bis 18. Mai 2011 an der Gewerbeoberschule Bruneck stattfindet. Roswitha Maurer, Landeskoordinatorin der Chemieolympiade, freut sich schon jetzt auf die damit verbundene Prämierungsfeier: „Auch wenn wir am Ende nur

einen Sieger haben, so sind doch alle Chemieolympioniken Gewinner.“ Denn alle Teilnehmer setzen sich das ganze Jahr über in den Kursen mit den verschiedensten Themen kritisch auseinander und tüfteln auch so manche Stunden im Labor. Der Wettbewerb bildet den Jahreshöhepunkt und ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Anerkennung für den Fleiß und die Leistungen der Schüler. (th)



Erst Weinbergbegehung, dann Degustationsmenü.

## WeinSafari

# Eine Safari durch die Südtiroler Weinberge

Vom 14. Mai bis 11. Juni bieten die Südtiroler WeinstraßenWochen wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm – vom Weinseminar, der Nacht der Keller bis zur WeinSafari am 26. Mai. Bei der WeinSafari erleben Weinliebhaber die Südtiroler Weinstraße und ihre Weine und bekommen sozusagen unter professioneller Begleitung den Weg des Weines vom Weinberg bis hin zum Tisch serviert. Die WeinSafari beginnt in einer Sektellerei. Bei der anschließenden Weinbergbegehung in der nächsten Kellerei lernen die Teilnehmer die Kunst des Winzers kennen. Beim Degus-

tations-Mittagessen oder -Abendessen präsentiert ein Weinbauer drei seiner erlesenen Weine. Die Teilnehmer erleben u. a. Bozen als Weinstadt, und nach einer Kellerführung endet die Weinreise mit leckeren Köstlichkeiten und einem Glas Südtiroler Wein. Die WeinSafari findet übrigens nicht nur während den WeinstraßenWochen statt, sondern wird für Gruppen ganzjährig jeden ersten Donnerstag im Monat angeboten. (th)

Mehr dazu unter:  
[www.suedtiroler-weinstrasse.it](http://www.suedtiroler-weinstrasse.it)



Laura Lageder vom ASC Seiseralpe legte in der Kategorie Baby den schnellsten Lauf hin.

## VSS/Raiffeisen-Ski-Landesmeisterschaft

### Auf den Spuren von „Winnerhofer“

Über 500 Kinder im Alter zwischen sieben und elf Jahren beteiligten sich Ende März auf dem Jochgrimm am Finale der 22. VSS/Raiffeisen-Ski-Landesmeisterschaft. Bei den Raiffeisen-Rennen begann einst auch Skiass Christoph Innerhofer seine Karriere. Diesmal sicherten sich die Nachwuchsläufer Alexander

Burger, Jonas Bacher und Elisa Schranzhofer vom ASC Gsiesertal drei von vier Landesmeistertiteln. Einen Meistertitel holte Laura Lageder für den ASC Seiseralpe. Die beiden Mädchen waren dabei jeweils schneller als die Burschen. Dritter in der Vereinswertung wurde der SC Kastelruth. (th)

## Wanderausstellung

# Das Tiroler Landlibell und die Pustertaler Schützen

**„Die Pustertaler Schützen. Von der Mühlbacher Klause bis zum Lienzer Boden. Vom Tiroler Landlibell 1511 bis 2011“. Unter diesem Motto läuft derzeit eine vom Südtiroler Schützenbund organisierte Wanderausstellung. Der Anlass: 500 Jahre Landlibell.**

Initiiert wurde die Ausstellung von den Schützen des Pustertales. Sie beleuchtet vor dem historischen Hintergrund der im Landlibell von 1511 festgeschriebenen Wehrverfassung Tirols die Geschichte des Schützenwesens in Tirol.

### Von Maximilian bis Napoleon

Am 23. Juni 1511 erließ Kaiser Maximilian I. im Einvernehmen mit den Tiroler Landständen das berühmte Landlibell, eine Verteidigungsordnung, die in ihren Grundzügen bis ins 20. Jahrhundert Gültigkeit hatte. Das Landlibell, vielfach als die „Geburtsurkunde“ des Tiroler Schützenwesens bezeichnet, ist eng mit dem Selbstverständnis des historischen Tirols verbunden. Die Ausstellung der Schützen anlässlich des 500-Jahr-Jubiläums zieht einen roten Faden vom Tirol unter Maximilian I. bis zum Tirol unter Napoleon, beleuchtet das Pustertaler Schützenwesen und präsentiert die Kompanien im Süd- und Ostpustertal, Apezzo und Gadertal.

### Geistige Grenzen überwinden

Mit der Ausstellung möchte der Schützenbund nicht nur die historische Entwicklung Tirols zwischen 1511 und 2011 aufzeigen, sondern besonders für die jüngere Generation einen konkreten Beitrag leisten, die eigenen historischen Wurzeln zu entdecken und geistige Grenzen zu überwinden. „Die Ausstellung sehen wir als Beitrag für eine Europaregion Tirol am Beispiel eines grenzüberwindenden Pustertales“, sagt Bundesehrenmajor und Ausstellungskordinator Luis Zingerle. Das Pustertal, das sich heute über die beiden EU-Staaten Italien und Österreich erstreckt, stehe beispielhaft für den europäischen Gedanken, dass Staatsgrenzen keine trennenden Barrieren sein müssen und dass es nicht gelungen sei, Zusammengehörendes zu spalten und über Jahrhunderte gewachsene Kulturgemeinschaften zu zerschlagen.

Für die Wanderausstellung wurde ein Abzeichen entworfen, auf dem Kaiser Maximilian und der Tiroler Adler dargestellt sind und das von den Besuchern erworben werden kann. (th)



**Die Pustertaler Schützen. Von der Mühlbacher Klause bis zum Lienzer Boden. Vom Tiroler Landlibell 1511 bis 2011**

- 29. 4.–29. 5., Bruneck, Michael-Pacher-Haus
- 4. 6.–2. 7., Lienz, Tammerburg
- 6. 8.–28. 8., Mühlbach, Meinhardtsaal
- 24. 9.–9. 10., Olang, Kongresshaus
- 12. 10.–19. 11., Toblach, Grand-Hotel

### Öffnungszeiten

Di–Fr von 13–18 Uhr  
sowie Sa./So. jeweils von  
10–18 Uhr. Mo. Ruhetag

Mehr dazu unter:  
[www.landlibell.schuetzen.com](http://www.landlibell.schuetzen.com)



Michael Atzwanger, neues  
Vorstandsmitglied der AlpenBank

## „Ich bin einer, der aufbaut“

**Seit 1. Dezember 2010 ist Michael Atzwanger neues Vorstandsmitglied der AlpenBank und für das Italien-geschäft verantwortlich.**

*Sie waren zehn Jahre lang Generaldirektor des regionalen Zusatzrenten-Instituts Pensplan. Eine große Veränderung?*

Es gibt große Gemeinsamkeiten in beiden Arbeitsfeldern. So ist meine Aufgabe immer die geblieben, Gelder nach besten Wissen und Gewissen zu verwalten.

*Weshalb haben Sie Pensplan verlassen?*

Nach zehn Jahren ist es für einen Manager gut, neue Wege zu beschreiten. Und ich bin einer, der aufbaut. Ich hoffe, der AlpenBank positive Impulse zu geben.

*Was macht die AlpenBank?*

Die AlpenBank wurde 1983 gegründet und gehört je zur Hälfte den Raiffeisenverbänden von Tirol und Südtirol. Sie hat sich im System Raiffeisen erfolgreich auf die private Vermögensverwaltung spezialisiert.

*Welche Ziele haben Sie sich gesetzt?*

Wir wollen aus den Fehlern in der Vergangenheit lernen und werden die bisherige enge Zusammenarbeit im Raiffeisensektor noch verstärken. Wir im Team wollen nichts überstürzen, aber wir werden eine Expansion in Italien anstreben, auf der Basis guter Allianzen.

Interview: Stefan Nicolini

## Raiffeisenkasse Überetsch

# Experten informieren über „Erben und Vererben“

Über 160 Mitglieder informierten sich Ende Februar im Raiffeisen-Forum des Lanserhauses zum Thema „Erben und Vererben“. Dabei erläuterten die Rechtsanwälte Burkard Zozin und Günter Morandell unter anderem auch die Pflichterbschaft sowie die gesetzliche und testamentarische Erbfolge und beantworteten die Fragen der Mitglieder. Obmann Philipp Oberrauch und Direktor Josef Ruffa freuten sich über das große Interesse der Mitglieder und schlossen einen weiteren Informationsabend zum Thema nicht aus.



Das Raiffeisen-Forum in Eppan war bis auf den letzten Platz gefüllt.



Vertreter des Jugend-dienstes Bozen-Land und der Raiffeisenkassen.



Bozen Unterland  
Überetsch



## Raiffeisenkasse Bozen „RaiffCash“ hilft bei der Bankomatsuche

Kunden der Raiffeisenkasse Bozen können an allen Geldautomaten der Raiffeisenkassen sowie der „Banche di Credito Cooperativo“ italienweit gratis beheben. Ein Wunsch, den die Raiffeisenkasse Bozen ihren Kunden erfüllen wollte. Deshalb entwickelte sie eine neue Anwendung (sog. „App“) für iPhone, iPad und iPod. Über die App „RaiffCash“ lassen nun sich italienweit jene Bankomatschalter finden, an denen kostenlos Geld behoben werden kann.

Mehr zur App unter  
[www.raiffeisenkasse.it](http://www.raiffeisenkasse.it)

## Raiffeisenkassen

# Neuer Vereinsbus für den Jugenddienst

Der Jugenddienst Bozen-Land fördert die Jugendarbeit im Raum rings um Bozen. Jetzt konnte er mit der Unterstützung der Raiffeisenkassen Bozen, Sarntal, Ritten, Schlern-Rosengarten, Welschnofen und Mölten sowie dem Amt für Jugendarbeit einen neuen Vereinsbus ankaufen. Damit ist der Jugenddienst im weitverzweigten und ländlichen Gebiet noch mobiler und präsenter.



V. l. n. r.: Oskar Mair, Helmuth Cazzanelli,  
Lorenz Amplatz, Marco Nicoletti

## Raiffeisenkasse Unterland

# Neue Geschäftsstellenleiter in Auer und Steinmannwald

Lorenz Amplatz leitet seit Jahresbeginn die Geschäftsstelle Auer. Er folgt auf Oskar Mair, der jetzt gemeinsam mit Hans Peter Pircher das „Kompetenzzentrum Firmenkundendienst“ in Branzoll leitet. Marco Nicoletti leitet seit Februar die Geschäftsstelle Steinmannwald und folgt auf Helmuth Cazzanelli, der das qualifizierte Privatkundengeschäft (Private Banking) der Raiffeisenkasse übernimmt.





### Raiffeisenkasse Algund

## Top- und Hobbyläufer messen ihre Leistung

350 Läufer gingen beim 12. Winterlauf an den Start.

Mit 350 Läufern gab es beim 12. Winterlauf im vergangenen Februar einen Teilnehmerrekord. Bei frühlingshaftem Wetter wurden der Berglauf von Algund nach Vellau und der Straßenlauf in Meran/Sinich ausgetragen. Top- und Hobbyläufer nutzten den Winterlauf, der von der Raiffeisenkasse Algund gefördert wird, um ihre Leistungsfähigkeit noch vor Beginn der Hochsaison zu messen.



Burggrafenamt

### Raiffeisenkasse Meran

## Inkasso und Liquidität

Im Februar veranstaltete die Raiffeisenkasse gemeinsam mit dem LVH und HDS Meran im Raiffeisensaal des „KIMM“ einen Informationsabend zum Thema „Inkasso und Liquidität in Zeiten der Finanzkrise“. Dabei erläuterten die Unternehmensberater Horst Völser (ROI-Team) die Möglichkeiten eines aktiven Liquiditätsmanagements und Michael Hölzl (Futura ZmU) die goldenen Regeln, um Forderungsausfälle und Inkassoschwierigkeiten zu vermeiden. Obmann Hansjörg Verdorfer sagte, dass die Liquidität ein entscheidendes Kriterium in der Beurteilung eines Unternehmens, aber auch in der Beurteilung der Bank selbst geworden sei.

Direktor Hubert Wegleiter, Referent Robert Gasser, Wohnbauberater Olav Lutz



### Raiffeisenkasse Lana

## Großes Interesse an energetischer Sanierung

Über 160 Mitglieder und Kunden informierten sich kürzlich im Raiffeisenhaus Lana über die energetische Gebäudesanierung und den Kubaturbonus. Bei dem von der Raiffeisenkasse organisierten Vortrag erläuterte Robert Gasser, freier Referent der Klimahausesagentur, die gesetzlichen Grundlagen für den Kubaturbonus und informierte über die Landesförderungen und die Steuerabsetzmöglichkeiten im Bereich der Energieeinsparung. Der Informationsabend endete mit einer regen Fragerunde.

### Köpfe

#### Raiffeisen Versicherungsdienst

## Neuer Verwaltungs- und Aufsichtsrat

Der Raiffeisen Versicherungsdienst hat die Gremien neu bestellt. Neuer Präsident des Verwaltungsrates ist Anton Josef Kosta. Er folgt auf den langjährigen Präsidenten Konrad Palla. Zeno Giacomuzzi, Hubert Obwegs, Ludwig Platter und Hubert Wegleiter wurden als Verwaltungsräte bestätigt. Neu im Verwaltungsrat sind Ulrich Untersulzner und der Generaldirektor des Raiffeisenverbandes Südtirol, Paul Gasser, der zum Vizepräsidenten bestellt wurde. Den Aufsichtsrat für die nächsten drei Jahre bilden Konrad Palla als Präsident, Karl Leitner und Georg Mayr. Den scheidenden Verwaltungsräten Renato Andriolo und Josef Senn sowie dem scheidenden Aufsichtsrat Anton Pichler dankte die Vollversammlung für den langjährigen vorbildlichen Einsatz.



Anton Kosta, Konrad Palla, Direktor Arno Perathoner, Herbert von Leon (Vizeobmann Raiffeisenverband), Paul Gasser

### Raiffeisenkasse Tisens

## Neue Spielsachen für den Kindergarten

Die Kinder im Kindergarten Prissian freuen sich über neue Gartenspielsachen – angekauft mit einer Spende der Raiffeisenkasse. Zur Übergabe luden die Kinder Obmann Elmar Windegger und Direktor Josef Bartolini in den Kindergarten ein, um sich erst musikalisch und dann mit der Aufführung des Fingerspiels „Der Vorhang geht auf ...“ zu bedanken. Anschließend probierten die Kinder die neuen Spielsachen im Garten aus.

Kindergartenleiterin Frieda Pfeifhofer, Obmann Elmar Windegger, Direktor Josef Bartolini



**Raiffeisenkasse Latsch**

## Neue Vereinsjacken für die Amateurfilmer

Im Jahr 1990 von A. Josef Steinkeller aus Goldrain gegründet, konnte der Amateurfilmer-Verein Vinschgau (AVV) im vergangenen Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiern. Zum Jubiläum stattete die Raiffeisenkasse Latsch die aktiven Mitglieder mit neuen Jacken aus – ein kleiner Beitrag für einen professionellen gemeinsamen Auftritt der passionierten Filmer.



Die Amateurfilmer in den neuen Vereinsjacken stellen sich mit Rk-Obmann Walter Rizzi dem Fotografen.



Vinschgau

**Raiffeisenkasse Tschars**

## Von guten und schlechten Lebensmitteln

Unter dem Motto „Lebensmittel, die uns helfen, und solche, die uns schaden“ informierte der Komplementärmediziner Dr. Christian Thuile 200 begeisterte Zuhörer über eine ausgewogene Ernährung, die Verwendung regionaler und saisonaler Produkte und die Bedeutung regelmäßiger Bewegung. Zum Informationsabend, der von der Raiffeisenkasse unterstützt wurde, hatten der Bildungsausschuss, die Grundschulen, der KVW und der ASV Kastelbell/Tschars eingeladen.

**Raiffeisenkasse Prad am Stilfserjoch**

## Aktion „Wärmecheck“ erfolgreich



Wohnbauberater Alexander Telsler überreichte den Hausbesitzern die Wärmebildanalysen.

Anfang Jänner wurden an 175 Wohn- und Gewerbegebäuden in den Gemeinden Prad, Glurns, Schluderns und Stilfs Wärmebildaufnahmen gemacht. Innerhalb weniger Wochen konnte die Raiffeisenkasse in Zusammenarbeit mit der Firma Delta aus Leipzig den Gebäudeeigentümern Informationsbroschüren aushändigen, die mögliche Schwachstellen der Gebäude aufzeigen und als Basis dienen, um Maßnahmen zur energetischen Sanierung zu treffen.



Foto: Erich Waldner

**Raiffeisenkasse Obervinschgau**

## Die Würde des Menschen

Dem Motto „Die Würde des Menschen“ war vergangenen März im neuen Raiffeisensaal der Geschäftsstelle Mals eine Fotoausstellung mit Bildern des Fotojournalisten Uli Reinhardt gewidmet. Reinhardt ist seit Jahrzehnten in Krisenregionen unterwegs; in den 90er-Jahren häufig auch mit dem Malser Stern-Redakteur Gabriel Grüner, der beim Balkankonflikt 1999 im Kosovo sein Leben verlor, als sein Wagen auf dem Dulje-Pass beschossen wurde.

**Raiffeisenkassen Schlanders und Latsch**

## Schulschwerpunkt Sport an der Fachoberschule

Die Fachoberschule für Wirtschaft (WFO) Schlanders hat einen Klassenzug „Schulschwerpunkt Sport“ eingeführt, damit sich junge Sportler in ihrem Metier weiterentwickeln, gleichzeitig aber auch eine fundierte schulische Ausbildung genießen können. Die Kosten für das Projekt lassen sich aber nicht zur Gänze vom Schulhaushalt abdecken. Daher unterstützen die Raiffeisenkassen Schlanders und Latsch das Projekt und ermöglichen sportbegeisterten Schülern, ihre Ziele zu erreichen.



Koordinator Franz Steiner, Fördervereinspräsident Martin Kaserer, Konrad Rechenmacher (Rk Schlanders), Josef Ortler (Rk Latsch), Walter Rizzi (Rk Latsch), Herbert Raffener (Direktor Oberschule Schlanders), Schüler Claudia Stark, Stefan Kobler und Patrick Stark.



Friedliche Einigung, 2005  
Diré, Mali



### Cassa Raiffeisen Val Badia Kirchturm erstrahlt in neuem Glanz

Im Vorjahr rundum erneuert, erstrahlt der Kirchturm von St. Kassian jetzt in vollem Glanz. Mit einer Spende, die Stern-Filialleiter Günther Fistill Silvestro Vittur von der Pfarrei überreichte, hat die Cassa Raiffeisen Val Badia zur Erneuerung beigetragen.



Eisacktal Wipptal  
Pustertal



Armin Holzer, Präsident der Bezirksgemeinschaft, Günther Seidner, Präsident der Raiffeisenkasse Wipptal

### Raiffeisenkasse Wipptal Neuer Schatzmeister der Bezirksgemeinschaft Wipptal

Die Raiffeisenkasse Wipptal ist neuer Schatzmeister der Bezirksgemeinschaft Wipptal. Der Schatzamtsdienst besteht aus Tätigkeiten, die mit der Finanzgebarung der Bezirksgemeinschaft zusammenhängen. Er umfasst u. a. die gesamte Kassengebarung und die Einhebung der Einnahmen und Tüftung der Ausgaben. Mit der Übernahme des Schatzamtsdienstes betreut die Raiffeisenkasse auch die Gemeinden Sterzing, Ratschings, Pfitsch, Freienfeld und Brenner und die Schulsprengel 2 und 3. Damit ist die Raiffeisenkasse eine wichtige Anlaufstelle für viele Wipptaler.

### Raiffeisenbank Tauferer Ahrntal/Raiffeisenkasse Bruneck

## Südtiroler holen Gold bei der Eisstock-EM 2011

Drei Jahre nach der Eisstock-WM am Ritten waren die weltbesten Eisstocksportler Anfang März wieder in Südtirol zu Gast. Dank einsatzfreudiger Stocksportler aus Luttach, zahlreicher Sponsoren, darunter auch Raiffeisen, war es gelungen, diese Europameisterschaft zu organisieren. Dabei konnten sich die drei Luttacher Karl Abfalterer, Manfred Mair am Tinkhof und Robert Bacher sowie der Kalterer Matthias Morandell zum Abschluss ihrer Heim-EM im Eisstadion von Bruneck den Traum von Gold in der Königsdisziplin erfüllen. Das Südtiroler Herren-Team entschied das Finale gegen Deutschland mit 27 : 21 für sich.



Die Südtiroler Eisstocksportler jubeln über ihre Goldmedaille.

### Raiffeisenkasse Bruneck

## Aktion „Wärme-Check“ mit Infrarotbildern

Zahlreiche Hausbesitzer nutzten im Herbst die Gelegenheit zum „Wärme-Check“. Dabei konnten sie zum Vorteilspreis Infrarotaufnahmen der Gebäude durchführen lassen, um Wärmebrücken, Wärmeverluste und undichte Stellen an Türen und Fenstern aufzudecken. Insgesamt wurden bei der Aktion, an der auch die Raiffeisenbank Tauferer Ahrntal und die Stadtwerke Bruneck beteiligt waren, 137 Gebäude „thermografiert“. Ende März erhielten die Hausbesitzer bei einem Informationsabend die Ergebnisse überreicht. Die von der Leipziger Firma Delta erstellten Wärmebilder und Auswertungen dienen den Hausbesitzern als fundierte Grundlage für weitere Entscheidungen im Bereich der energetischen Sanierung.



Klaus Gruber (Raiffeisenbank Tauferer Ahrntal), Stefan Putzer (Leiter Servicecenter Rk Bruneck), Energiefachmann Peter Erlacher, Andreas Ellemunter (Stadtwerke), Jörg Pohlhaus (Firma Delta), Günther Pichler (Leiter Beratungszentrums Bauen & Wohnen)



Auf einem  
Spielplatz in  
Vahn neben dem  
Schalderer Bach  
können Wanderer  
die integrierte  
Kneippanlage  
genießen.

Eisacktal

# Der Heilkräuter-Panoramaweg in Spiluck

Route



In der herrlichen Frühlingszeit wandern wir über den Heilkräuter-Panoramaweg in Spiluck zum Naturkunstwerk Schalderer Bach und besuchen dort eine erfrischende Kneippanlage.

**Ausgangspunkt:**  
Spiluck/Vahn  
**Tourenlänge** ca. 9 km  
**Gehzeit** ca. 3 Stunden  
**Höhenunterschied:**  
ca. 200 m Aufstieg,  
ca. 800 m Abstieg



Natur- und  
Landschaftsführer  
Olaf Lutz,  
olaf.lutz@rolmail.net

Vahn kennen viele nur als geteiltes Dorf, das von der Autobahn und der Eisenbahn durchschnitten wird. Für Wanderer bietet Vahn in jedem Fall viel Interessantes – auch für uns. Wir lassen das Auto im Dorf stehen und nehmen den Bus, der uns nach Spiluck, einer Fraktion von Vahn, führt. Dort angekommen, steigen wir in den Heilkräuter-Panoramaweg ein, der uns nach ca. 10 Minuten zur Spilucker Platte führt. Hier bietet sich ein herrlicher Ausblick auf die nahe gelegene Plose, die Geisler und viele andere Berge. Wer nicht alle kennt, dem hilft eine Panorama-

karte mit Blick über die ganze Gegend. Ein herrlicher Platz zum Ausruhen, an dem man auch perfekt picknicken kann.

## Heilkräuter und Schaumühle

Wir aber haben aber noch viel vor, wandern der blau-weißen Markierung folgend aufwärts und biegen dann links zum Ortnerhof. Immer wieder zeigen uns Schautafeln, welche Kräuter hier wachsen und welche Heilkräfte sie in sich tragen. Ihre Nutzung ist anschaulich erklärt. Wir treffen Malven, Hauswurz, Wacholder, Johanniskraut, Berberitze, Mausohrhabichtskraut, Ehrenpreis, Mauerpfeffer, Salweide und noch viele andere Kräuter. Wir kommen an einem alten Backofen vorbei, wandern durch beruhigende Lichtungen zum Gostnerhof, wo wir uns gleich abwärts zur alten Mühle bewegen. Diese Schaumühle ist noch sehr gut erhalten und bietet einen guten Einblick in die schwere Arbeit aus alten Zeiten.

## Den Schalderer Bach entlang

Nun verlassen wir den Heilkräuterweg und nehmen den Weg Nr.

3A Richtung Schalders. Dieser herrliche Waldweg bringt uns alsbald zur Fraktion Schalders, wo wir hinabsteigen zum Bad Schalders, einem früher sehr bekannten Bad, wo Gäste aus ganz Europa Wasserkuren in Anspruch nahmen. Heute ist es leider nicht mehr in Betrieb. Die Kraft des Wassers spüren wir aber, sobald wir den Weg Nr. 5 am Schalderer Bach abwärts wandern. Dieses Gewässer gilt als eines der schönsten Gebirgsbäche, und dies wird auch anhand von Schautafeln bestens erklärt. Das tosende Rauschen in der kühlen Klamm bringt Erfrischung. Die beste Kühlung erleben wir aber nach ca. einer dreiviertel Stunde, als wir einen herrlichen Spielplatz mit integrierter Kneippanlage antreffen, wo wir unsere müden Füße auffrischen und barfuß den Waldboden durchstapfen. Erfrischt geht es nun eine halbe Stunde hinunter zurück ins Dorf zu unserem Ausgangspunkt.



Schautafeln säumen den Heilkräuter-Panoramaweg in Spiluck.

# Veranstaltungen

## „Sie wünschen? Desidera?“

In einer Sonderausstellung bringt das Touriseum den Besuchern auf unterhalt-same und interaktive Weise die historische Entwicklung des Kellnerberufs näher.

**1. 4.–15. 11., Touriseum, Meran,**

**www.touriseum.it, <http://kellnerausstellung.wordpress.com/>**

## Wanderausstellung

„Die Pustertaler Schützen. Von der Mühlbacher Klause bis zum Lienzer Boden. Vom Tiroler Landlibell 1511 bis 2011“.

**29. 4.–29. 5., Bruneck, Michael-Pacher-Haus, 4. 6.–2. 7., Lienz, Tammerburg. Öffnungszeiten: Di.–Fr. 13–18 Uhr, Sa./So. 10–18 Uhr, Montag Ruhetag, [www.landlibell.schuetzen.com](http://www.landlibell.schuetzen.com)**

## Küken-Show

Im Naturmuseum in Bozen geht vom 10. bis zum 29. Mai wieder die beliebte Küken-Show über die Bühne. Dabei können die Besucher den Küken beim Schlüpfen in den Brutkästen zusehen.

**10.–29. 5., täglich 10–18 Uhr, Naturmuseum Südtirol, Bindergasse 1 in Bozen, [www.naturmuseum.it](http://www.naturmuseum.it)**

## 5. Südtiroler WeinstraßenWochen

Die Südtiroler WeinstraßenWochen bieten einen Monat lang vielfältige und abwechslungsreiche Veranstaltungen rund um den Wein.

**14. 5.–11. 6., Südtiroler Weinstraße, [www.suedtiroler-weinstrasse.it](http://www.suedtiroler-weinstrasse.it)**

## Telefonieren mit Skype

mit Raimund Frick, Lana, Altenheim Lorenzerhof, Beitrag 39 Euro

**Di. 17. 5., 19–22 Uhr, Anmeldung: [info@volkshochschule.it](mailto:info@volkshochschule.it), Tel. 0471/06 14 44**

## Internet und E-Mail

Informationstechnologie kompetent nutzen mit Michael Wild, Bozen, C-Link, Sparkassenstraße 6, Beitrag 105 Euro

**Ab 17. 5., 4 Treffen, jeweils Di., Do. von 19–22 Uhr  
Anmeldung: [info@volkshochschule.it](mailto:info@volkshochschule.it), Tel. 0471/06 14 44**

## 11. Anlegersymposion: Microsoft, eine Erfolgsgeschichte! Und wie sieht's beim Euro aus?

Beim 11. Anlegersymposion, exklusiv für Mitglieder des Raiffeisen Investment-Clubs, spricht der langjährige Präsident der Deutschen Bundesbank Hans Tietmeyer zum Thema „Der Euro – eine bleibende Herausforderung“. Die Schuldenkrise mehrerer Mitgliedsländer hat eine Vielzahl von Rettungs- und Stabilisierungsmaßnahmen ausgelöst, trotzdem bleibt der Euro für die wirtschaftliche und politische Zukunft Europas von zentraler Bedeutung.

Werner Illsinger, Global Business Manager bei Microsoft Österreich und in seiner Funktion für die Raiffeisen Bankengruppe zuständig, gibt unter dem Motto „Microsoft – Vom PC in die Internetwolke“ einen Überblick über die Entwicklungsgeschichte des weltweiten Softwareunternehmens Microsoft.

**20. 5., 19.30 Uhr, Auditorium der EURAC in Bozen, [www.investmentclub.it](http://www.investmentclub.it)**



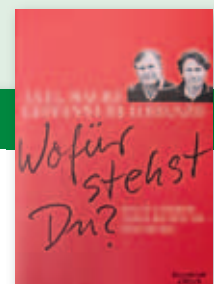
Die Sieger: die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5D der Landeshotelfachschule Kaiserhof in Meran.

## Im Rückblick

# Kaiserhof-Klasse gewinnt zum zweiten Mal

Zum zweiten Mal in Folge ging der erste Preis des „Raiffeisen School Award“ an die Landeshotelfachschule Kaiserhof in Meran. Gewonnen hat die Klasse 5D mit dem Webauftritt „Remember Day“ für die gleichnamige Meraner Organisation, die es sich zur Aufgabe macht, schwerkranken Kindern einen besonderen Tag zu ermöglichen. Im Rahmen des Internetwettbewerbs waren Ober- und Berufsschüler aller drei Sprachgruppen aufgefordert, einen Internetauftritt für eine gemeinnützige Südtiroler Einrichtung zu gestalten. Insgesamt wurden 22 Beiträge eingereicht. Platz 2 ging an die 4. Klasse der Landesberufsschule für Handel und Grafik „J. Gutenberg“ in Bozen, die 3. Klasse Fachinformatik der Landesberufsschule für Handel, Handwerk und Industrie „J. Chr. Tschuggmall“ in Brixen sicherte sich den 3. Platz. Bewertet wurden die auf die Webseite des Wettbewerbs hochgeladenen Beiträge von einer Fachjury und von der Öffentlichkeit. Am Publikumsvoting beteiligten sich knapp 950 Interessierte mit mehr als 3.400 Stimmen, die per SMS und übers Internet abgegeben wurden. (sn)

**Mehr dazu unter:  
[www.school-award.it](http://www.school-award.it)**



## Buchtipps

### Wofür stehst Du? Ein Plädoyer gegen die Gleichgültigkeit

Giovanni di Lorenzo, Chefredakteur der „Zeit“ und Axel Hacke, Schriftstellerkollege aus München, haben zusammen ein ungewöhnliches Buch geschrieben: Sie stellen die Frage nach den Werten, die für sie maßgeblich sind – nicht als abstrakten Tugendkatalog, sondern als eine Art Inventur bisheriger Lebensführung. Manchmal jeder für sich, dann beide gemeinsam, mal essayistisch, mal im Stile von Reportern, bisweilen poetisch, dann wieder sehr nüchtern reflektierend suchen die Autoren nach Antworten in den großen Themenfeldern Politik und Staat, Klimawandel, Migration und Fremdheit, Angst und Depression, Krankheit und Tod.

*Giovanni di Lorenzo und Axel Hacke: Wofür stehst Du? Was in unserem Leben wichtig ist – eine Suche, Kiepenheuer & Witsch 2010, 19,50 Euro*

## Freizeittipp

# Vier Etagen „Ötzi“

**Zum 20. Jahrestag seiner Auffindung widmet das Südtiroler Archäologiemuseum in Bozen „Ötzi“ eine große Sonderausstellung.**

**A**lle vier Etagen mit insgesamt 1.200 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche gehören noch das ganze Jahr über dem Mann aus dem Eis. Wacher Blick, wilder Bart, sonnengegerbte Haut – so soll Ötzi ausgesehen haben, der vor über 5.000 Jahren auf dem Gletscher starb. Die beiden niederländischen Brüder Adrie und Alfons Kennis haben dem Eismann ein neues Gesicht gegeben. Die naturalistische Rekonstruktion bildet eine der Attraktionen der Sonderausstellung „Life. Science. Fiction. Reality. Ötzi20“. Die Ausstellung umfasst die gesamte Bandbreite von Ötzis Entdeckung, seinen Lebensumständen, den Forschungsergebnissen, der Fiktionen und Fragen, die rund um Ötzi in den 20 Jahren seit seiner Entdeckung entstanden sind. Eine faszinierende Reise in die Welt des steinzeitlichen Alpenbewohners. (th)

**Mehr dazu unter:**  
[www.iceman.it](http://www.iceman.it)



Zwei Niederländer haben dem Iceman ein neues Gesicht gegeben.

Foto: Südtiroler Archäologiemuseum



## Lokale Spezialitäten

präsentiert vom *Kastelruther Bauernbuffet* mit *Andreas Profanter, Maria Anna Lunger, Michael Jaider*

## Kastelruther Kiachl

### Zutaten für den Teig

- 1 kg Weizenmehl 00
- 40 g Germ
- 1 EL Zucker
- 40 g Butter
- 2 ganze Eier
- 3 Eiweiß
- 2 EL Anis
- 500 ml lauwarme Milch
- Salz
- Erdnussöl zum Backen

### Zubereitung

Das Mehl in eine Schüssel sieben und in der Mitte eine Mulde bilden. Etwas lauwarme Milch mit dem zerbröckelten Germ und dem Zucker verrühren und in die Mulde geben. Zugedeckt an einem warmen Ort ca. 20 Min. gehen lassen. Die restlichen Zutaten dazugeben, verrühren und dann den Teig so lange schlagen, bis er Blasen wirft und sich vom Schlüsselrand löst. Den Teig zudecken und 30 Min. gehen lassen. Mit einem Esslöffel gleichmäßige Teighäufchen herausnehmen, rund formen und auf ein Tuch mit Mehl bestäubt legen, mit einem trockenen Tuch zudecken, nochmals 10–15 Min. gehen lassen. Den Teig, oval, gleichmäßig, nicht zu dünn ausziehen. Mit der Unterseite ins heiße Öl legen, goldgelb backen, dabei die Oberseite mit Öl leicht bespritzen, umdrehen und möglichst schnell aus dem Öl nehmen, da die Oberseite hell bleiben soll.



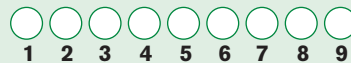
Eine köstliche heimische Süßspeise.

Foto: suedtirofoto

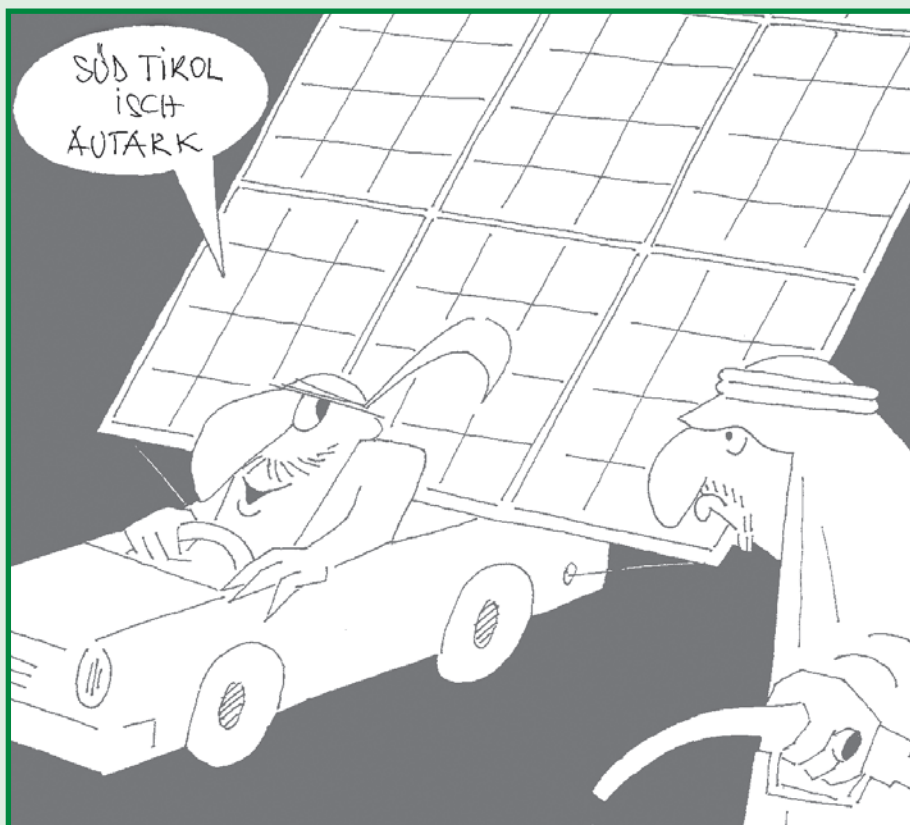
## Raiffeisen-Rätsel

Klimastollen in Ahrntal		Ruinenstadt in der Türkei	Schrägstützbalken	Zukunftsform von sein		Liliengewächs, Heilpflanze	Schlucht bei Raifschings		unbestimmter Artikel	großer Tanzraum
Holzfeile					5	weißer Baustoff				
deutsche Vorsilbe			3	Vorname des Räubers Hood					Diamantenreinheitsgrad	
Wortschwall						Kleinstcomputer (Abk.)		Abk.: per Adresse		
Kloster bei Klausen		Drall des Balles (franz.)		metallhaltiges Mineral		Richtungsanzeiger				
	8					franz. Adelsprädikat ital.: drei		wolkenlos		Rückschlag beim Tennis
Gewässerand				Ölschiff Vorsilbe: Stern...	7					
Hauptstadt Österreichs		Int. Luftfahrtverband (Abk.)	ehem. russ. Kaiserthron ital.: wir			Futterpflanze Bein des Hundes				
				Dolomitenbergstock eine der Nornen					Vorfahr	
Trumpf im Kartenspiel (frz.)		4				Stadt in der Schweiz Kfz-Z. Türkei				2
witziger Einfall		Versehen, Fehlschluss						1	Kfz-Z. Kroatien	
		9		Südtiroler EU-Abgeordneter						6

Das Lösungswort lautet:



## Cartoon



Prinoth



Skulptur mit dem Titel „Eis“ aus Holz von Judith Klotzner

## Steckenpferd

### Judith Klotzner Kunst als Berufung

**Judith Klotzner arbeitet bei der Raiffeisenkasse Tirol. Das Gefühl der grenzenlosen Freiheit findet sie in der Kunst.**

Die Malerei, das Gestalten von Objekten ist bedeutend mehr als ein Steckenpferd für mich. Eher empfinde ich Berufung, Notwendigkeit. Hätte ich nicht die Möglichkeit dieser Betätigung, würde Entscheidendes, Grundsätzliches fehlen. Kreatives Arbeiten war mein erster Berufswunsch, den ich durch den Besuch der Kunstschule auch zu erreichen suchte. Ideen bestürmen mich, drängen nach Verwirklichung, formen Worte sich zu Aphorismen. Ich will, dass das alte Brett eines abgebrannten Stadels durch mein Objekt seine Geschichte erzählt. Ich will, dass mein Bild den Geruch nach Eis und Schnee verströmt. Ich will, dass meine Collage aus Steinen unserer Berge die Wärme, den Duft eines Sommertages, den kühlen Hauch des Herbstabends hervorruft. Ich will, dass ein Bergkristall wie Mondlicht mein Nachtbild erhellt, dass Rot und Schwarz meinen ohnmächtigen Zorn über Ungerechtigkeit, Unverantwortlichkeit, Grausamkeit, Raffgier und sonstigen Unglaublichkeiten in aller Welt Ausdruck verleiht. Und nicht zuletzt will ich das unvergleichliche Gefühl der grenzenlosen Freiheit, des völligen Losgelöstseins vermitteln, welches ich bei meinen Berg- und Schitouren erleben darf.



Wertbermittlung



# Raiffeisen Trading Online

Ihr direkter Weg zur Börse.

**NEU**

Sie möchten Ihre Anlageentscheidungen schnell und einfach umsetzen? Mit Raiffeisen Trading Online haben Sie direkten Zugang zu den Börsen und können Ihre Wertpapiergeschäfte selber online abwickeln - bequem und sicher. Überzeugen Sie sich persönlich von den weiteren Vorteilen!\*

\* Es gelten die üblichen Veranlagungsrisiken. Diese sind in der Broschüre „Informationen zum Anlagegeschäft“ beschrieben (erhältlich am Schalter der Raiffeisenkasse) und auf der Webseite ersichtlich.

[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank